

Chinesisch

ohne Mühe heute



Spaß an Sprachen



NIVEAU A1 bis B2

Die Methode für jeden Tag

Chinesisch

ohne Mühe heute

VON
HÉLÈNE ARTHUS UND Mei MERCIER

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG VON
SUSANNE GAGNEUR

ZEICHNUNGEN VON
NICO



KÖRNERSTRASSE 12
50823 KÖLN
DEUTSCHLAND

All rights reserved
printed in EU 09/2025

E-Mail:
KONTAKT@Assimil.com

© Assimil 2025
ISBN 978-3-89625-045-2

DER ASSIMIL-VERLAG BIETET FOLGENDE SPRACHKURSE AN:

GRUNDKURSE NIVEAU A1–B2 / REIHE "OHNE MÜHE"

AMERIKANISCH • ARABISCH • BRASILIANISCH
 BULGARISCH • CHINESISCH • CHINESISCHE SCHRIFT
 DÄNISCH • DEUTSCH (ALS FREMDSPRACHE) • ENGLISCH
 FINNISCH • FRANZÖSISCH • GRIECHISCH • HINDI
 INDONESISCH • ITALIENISCH • JAPANISCH • KANJI-SCHRIFT
 KOREANISCH • KROATISCH • LATEIN • LUXEMBURGISCH
 NIEDERLÄNDISCH • NORWEGISCH • PERSISCH • POLNISCH
 PORTUGIESISCH • RUMÄNISCH • RUSSISCH • SCHWEDISCH
 SPANISCH • SUAHELI • THAI • TSCHECHISCH
 TÜRKISCH • UNGARISCH • VIETNAMESISCH

VERTIEFUNGSKURSE NIVEAU B2–C1 / REIHE "IN DER PRAXIS"

ENGLISCH • FRANZÖSISCH • ITALIENISCH • RUSSISCH • SPANISCH

WEITERE SPRACHKURSE IN VORBEREITUNG

... AKTUELLES UND WEITERE INFOS UNTER www.AssimilWelt.com

DIE TONAUFNAHMEN

MIT DEN FREMDSPRACHIGEN TEXTEN ALLER LEKTIONEN UND VERSTÄNDNISÜBUNGEN AUS DIESEM KURS – INSGESAMT 190 MIN. SPIELDAUER – KÖNNEN SIE IM INTERNET ODER BEI IHREM BUCHHÄNDLER BESTELLEN:

汉语

4 Audio-CDs ISBN 978-3-89625-185-5
 MP3 ISBN 978-3-89625-645-4

VORWORT

Sie möchten Chinesisch lernen und halten nun dieses Buch in den Händen, denn es verspricht, dass Sie die Sprache "ohne Mühe" und intuitiv assimilieren. Sie haben schon Vorkenntnisse in Chinesisch und möchten diese auffrischen und ausbauen? Was auch immer Ihre persönliche Motivation ist, Chinesisch zu lernen, wir garantieren Ihnen: Mit diesem **Assimil**-Kurs begeben Sie sich entspannt, ohne Anstrengung und in kleinen täglichen Lernschritten auf eine spannende Entdeckungsreise durch das moderne Standardchinesisch, fachsprachlich **现代标准汉语 Xiàndài Biāozhǔn Hànyǔ**. Diese Standardvarietät des Chinesischen, die in ihrer Form auf dem Beijing-Dialekt des Mandarin (Nordchinesisch) basiert, dient als verbindendes Element für die Verständigung über Dialektgrenzen hinaus und wird landesweit in den Schulen gelehrt. Es ist die Amtssprache der Volksrepublik China und Taiwans sowie eine der vier Amtssprachen in Singapur.

Angesichts eines Bestands von über 100.000 Schriftzeichen und der Tatsache, dass es sich um eine Tonsprache handelt, leidet das Chinesische unter dem Vorurteil, es sei schwierig zu erlernen. Man muss dem entgegenhalten, dass man für den Alltagsgebrauch nur 3.000 bis 5.000 Zeichen kennen muss und dass es keine Deklinationen, keine Konjugationen, keine grammatischen Geschlechter, keine Artikel und keine Endungen z.B. für Zeitformen gibt. Am Rande sei bemerkt, dass die Sprache aufgrund ihrer grammatikalischen Neutralität vergleichsweise kaum anfällig ist für sprachliche Ungleichheiten, weshalb Versuche, eine gendgerechte chinesische Sprache zu etablieren, bisher nicht über das Experimentierstadium hinausgekommen sind.

Tauchen Sie nun ein in die Besonderheiten dieser einzigartigen Lernmethode, die auf dem intuitiven Assimilieren basiert und mit der Sie mit wenigen Minuten Aufwand pro Tag anhand von lebendigen und alltagsorientierten Texten mühelos das Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen bzw. die HSK-Stufe 4 (汉语水平考试 **Hànyǔ Shuǐpíng Kǎoshì**, ein standardisierter neunstufiger Sprachniveautest für Chinesisch als Fremdsprache) erreichen.

INHALT

• Vorwort	V
• Inhaltsverzeichnis	VI
• Chinesisch ohne Mühe heute mit Assimil	X
• Passive und aktive Phase	XI
• Aufbau der Lektionen	XII
• Arbeitsweise	XIV
• Chinesisch ist einfacher als Deutsch!	XV
• Die Pinyin-Umschrift	XVII
• Die Laute im gesprochenen Chinesisch	XIX
• Die Töne	XXIII
• Die chinesische Schrift	XXVII

Verzeichnis der Lektionen

Seiten

Lektionen 1–7

1–34

• 1 • 马马虎虎 **Māmǎhūhū** Es geht so • 2 • 是吗? **Shì ma?** Tatsächlich? • 3 • 我喝茶! **Wǒ hē chá!** Ich trinke Tee! • 4 • 男朋友 **Nán péngyou** Der Freund • 5 • 很贵! **Hěn guì!** Sehr teuer! • 6 • 对不起! **Duìbuqǐ!** Entschuldigung! • 7 • Wiederholung und Anmerkungen

Lektionen 8–14

35–76

• 8 • 好久不见 **Hǎo jiǔ bù jiàn** Lange nicht gesehen • 9 • 生日快乐! **Shēngrì kuàilè!** Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! • 10 • 没问题! **Méi wèntí!** Kein Problem! • 11 • 对身体好! **Duì shēntǐ hǎo!** Gut für die Gesundheit! • 12 • 奇怪! **Qíguài!** Merkwürdig! • 13 • 好主意! **Hǎo zhūyi!** Gute Idee! • 14 • Wiederholung und Anmerkungen

Lektionen 15–21

75–126

• 15 • 北京有很多马吗? **Běijīng yǒu hěn duō mǎ ma?** Gibt es sehr viele Pferde in Beijing? • 16 • 工作, 工作, 还是工作 **Gōngzuò, gōngzuò, háishi gōngzuò** Arbeit, Arbeit und immer wieder Arbeit • 17 • 再喝一杯! **Zài hē yī bēi!** Trinken wir noch ein Glas! • 18 • 去饭店吃饭怎么样? **Qù fàndiàn chīfàn zěnmeyàng?** Wie wäre es, wenn wir ins Restaurant essen gehen? • 19 • 美景, 美酒, 美女 **Měijǐng, měijiǔ,**

měinǚ Schöne Landschaften, gute Weine, hübsche Frauen • 20 • 你的手机号是多少? **Nǐ de shǒujī hào shì duōshǎo?** Wie lautet Ihre Handynummer? • 21 • 复习复习 **Fùxí-fùxí** Wiederholung und Anmerkungen

Lektionen 22–28

125–176

• 22 • 我不告诉你! **Wǒ bù gàosu nǐ!** Das sage ich dir nicht! • 23 • 饺子好吃! **Jiǎozi hǎochī!** Teigtaschen sind lecker! • 24 • 春节在冬天 **Chūnjié zài dōngtiān** Das Frühlingsfest ist im Winter • 25 • 两人世界 **Liǎng rén shìjiè** Eine Welt für zwei • 26 • 找东西 **Zhǎo dōngxi** Etwas suchen • 27 • 前往南京的火车 **Qiánwǎng Nánjīng de huǒchē** Der Zug, der nach Nanjing fährt • 28 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 29–35

175–224

• 29 • 介绍一下 **Jièshào yíxià** Eine kurze Vorstellung • 30 • 找工作 **Zhǎo gōngzuò** Arbeitssuche • 31 • 人是衣服 **Rén shì yīfu** Kleider machen Leute • 32 • 那张照片 **Nà zhāng zhàopiàn** Jenes Foto dort • 33 • 在路上 **Zài lù shàng** Unterwegs • 34 • 人约黄昏后 **Rén yuē huánghūn hòu** Verabredung nach Sonnenuntergang • 35 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 36–42

223–272

• 36 • 我病了 **Wǒ bìng le** Ich bin krank • 37 • 下午茶 **Xiàwǔ chá** Der Nachmittagstee • 38 • 填表 **Tián biǎo** Ein Formular ausfüllen • 39 • 欲速不达 **Yù sù bù dá** Übereile führt nicht zum Ziel • 40 • 都很新鲜 **Dōu hěn xīnxiān** Alles ist sehr frisch • 41 • 老当益壮 **Lǎo dāng yì zhuàng** Je älter, desto rüstiger • 42 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 43–49

271–324

• 43 • 更上一层楼 **Gèng shàng yī céng lóu** Noch eine Etage höher • 44 • 电影很感人 **Diànyǐng hěn gǎnrén** Der Film ist sehr ergreifend • 45 • 走马观花 **Zǒu mǎ guān huā** Die Blumen vom Pferd aus betrachten • 46 • 给我一杯水 **Gěi wǒ yī bēi shuǐ** Gib mir ein Glas Wasser • 47 • 刮风 **Guā fēng** Der Wind weht • 48 • 学说中国话 **Xué shuō Zhōngguóhuà** Chinesisch sprechen lernen • 49 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 50–56

323–374

• 50 • 坐出租车 **Zuò chūzūchē** Mit dem Taxi fahren • 51 • 逛菜市场 **Guàng cài shìchǎng** Ein Bummel über den Lebensmittelmarkt • 52 • 送礼 **Sòng lǐ** Ein Geschenk überreichen • 53 • 订座位 **Dìng zuòwèi** Plätze reservieren • 54 • 春回大地 **Chūn huí dàdì** Der Frühling kommt auf die Erde zurück • 55 • 急诊 **Jǐzhěn** Notfallbehandlung • 56 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 57–63

373–424

• 57 • 爱好广泛 **Aihào guǎngfàn** Zahlreiche Hobbies • 58 • 金钱面前人人平等 **Jīnqián miànqián rén-rén píngděng** Vor dem Geld sind alle gleich • 59 • 天生我材必有用 **Tiān shēng wǒ cái bì yǒuyòng** So wie der Himmel mich geboren hat, muss ich für etwas von Nutzen sein • 60 • 在机场 **Zài jīchǎng** Am Flughafen • 61 • 在博物馆 **Zài bówùguǎn** Im Museum • 62 • 做客 **Zuòkè** Zu Gast sein • 63 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 64–70

423–474

• 64 • 在邮局 **Zài yóujú** Auf der Post • 65 • 找对象 **Zhǎo duìxiàng** Partnersuche • 66 • 高山反应 **Gāoshān fǎnying** Höhenkrankheit • 67 • 刀在心上 **Dāo zài xīn shàng** Das Messer über dem Herz • 68 • 望子成龙 **Wàng zǐ chéng lóng** Hoffen, dass der Sohn ein Drache wird • 69 • 今天是五月初五 **Jīntiān shì wǔyuèchū wǔ** Heute ist der fünfte im fünften Monat • 70 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 71–77

473–530

• 71 • 在酒店 **Zài jiǔdiàn** Im Hotel • 72 • 做运动 **Zuò yùndòng** Sport treiben • 73 • 找阿姨 **Zhǎo āyí** Ein Hausmädchen suchen • 74 • 心想事成 **Xīn xiǎng shì chéng** Mögen deine Wünsche in Erfüllung gehen • 75 • 两口子 **Liǎngkǒuzi** Das Ehepaar • 76 • 网上银行 **Wǎngshàng yínháng** Online-Banking • 77 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 78–84

529–588

• 78 • 好好修理 **Hǎohǎo xiūlǐ** Gründlich reparieren • 79 • 热烈欢迎! **Rèliè huānyíng!** Herzlich willkommen! • 80 • 说废话 **Shuō fèihuà** Unsinn reden • 81 • 游学 **Yóuxué** Klassenfahrt • 82 • 吃不惯 **Chī bù guàn** Ich bin dieses Essen nicht gewöhnt • 83 • 好借好还 **Hǎo jiè hǎo huán** Gib zurück, was du ausgeliehen hast • 84 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 85–91

587–646

• 85 • 漏气 **Lòuqì** Ein Gasleck • 86 • 毛手毛脚 **Máo shǒu máo jiǎo** Unvorsichtig und nachlässig • 87 • “野猪林” **“Yězhūlín”** “Wildschweinwald” • 88 • 面试 **Miànshì** Vorstellungsgespräch • 89 • 家长会 **Jiāzhǎnghuì** Elternsprechtag • 90 • 打伞 **Dǎ sǎn** Den Schirm aufspannen • 91 • 复习复习 **Fùxí-fùxí**

Lektionen 92–100

647–724

• 92 • 一点点口音 **Yīdiǎn-diǎn kǒuyīn** Ein bisschen Akzent • 93 • 哪里拍的照片? **Nǎlǐ pāi de zhàopiàn?** Wo wurde das Foto aufgenommen? • 94 • 不可都信 **Bù kě dōu xìn** Man kann nicht allem vertrauen • 95 • 难养 **Nányǎng** Schwer erziehbar • 96 • 提笔忘字 **Tí bǐ wàng zì** Merkschwierigkeiten beim Schreiben von Zeichen • 97 • 舌尖上的中国 **Shéjiān shàng de Zhōngguó** China auf der Zungenspitze • 98 • 复习复习 **Fùxí-fùxí** • 99 • 高山流水 **Gāo shān liú shuǐ** Hohe Berge, fließendes Wasser • 100 • 加油! **Jiāyóu!** Los geht's!

Anhänge

• Anhang A. Grammatikalischer Index 725
• Anhang B. Zählwörter 728
• Anhang C. Infos zum HSK / Literaturhinweise 735
• Anhang D. Vorlagen für Schreibübungen 740
• Anhang E. Liste der Laute des Chinesischen 743

Unter www.assimilwelt.com/chinesisch/#woerterverzeichnis finden Sie ein chinesisches-deutsches Wörterverzeichnis mit sämtlichen Silben bzw. Wörtern aus den Lektionen, Anmerkungen und Übungen dieses Lehrbuchs sowie ergänzendem Wortschatz.

CHINESISCH OHNE MÜHE HEUTE MIT ASSIMIL

In diesem Kurs erlernen Sie die das moderne Hochchinesisch nach dem bewährten Prinzip des intuitiven Assimilierens, das dem kindlichen Spracherwerb nachempfunden ist. Das bedeutet: In einer ersten, "passiven", Phase lernen Sie zunächst, einfache Sätze beim Lesen und Hören zu verstehen. In einer späteren "aktiven" Phase werden Sie progressiv dazu übergehen, Sätze in der Fremdsprache zu formulieren, während Sie parallel weiter das Verstehen trainieren. Die gesamte Zeit über wird die Grammatik des Chinesischen in kleinen "Häppchen" erläutert: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Chinesisch ohne Mühe heute präsentiert Ihnen die Sprache so, wie Sie ihr im Kontakt mit Chinesischsprecherinnen und -sprechern begegnen. Durch den lebendigen Kontext werden Sie sich sehr schnell wohl fühlen. Die Assimil-Methode bietet eine natürliche Progression: Lassen Sie sich leiten und Sie werden sehr bequem Ihr Ziel erreichen.

Das Geheimnis des intuitiven Assimilierens ist die **Regelmäßigkeit**: 15–20 Minuten täglich in Gesellschaft Ihres Kurses und Sie werden schnell Fortschritte machen. Haben Sie einmal wenig Zeit, so vermindern Sie die Lerndosis lieber, als dass Sie sie ganz streichen. Sie müssen nicht pro Tag eine Lektion durcharbeiten, sondern können eine Lektion auf mehrere Tage verteilen. Lernen Sie nicht "zwischen Tür und Angel" oder wenn Sie unter Stress stehen oder zu müde sind. Wählen Sie zum Lernen einen Ort und eine Tageszeit, der bzw. die auf Ihre Lerngewohnheiten abgestimmt ist.

Lernen Sie nicht auswendig. Die bessere Art, sich eine Fremdsprache anzueignen – oder besser: zu assimilieren – ist wiederholtes Lesen und vor allem Anhören der Dialoge und Übungstexte.

Lesen Sie auf jeden Fall die vorliegende **Einleitung** und die **Erklärungen zur Aussprache**. Sie sind eine wichtige Ergänzung zu den Tonaufnahmen; außerdem wird hier beschrieben, wie Sie die vereinfachte Lautschrift lesen. Vor allem in der Anfangszeit sollten Sie sich die **Lautbeschreibungen** möglichst täglich ansehen und die Laute laut und deutlich nachsprechen. Sie können die **Liste der Laute** in der vorliegenden Einleitung und auf den letzten Seiten des Buches außerdem jederzeit zum Nachschlagen benutzen.

Nach der letzten Lektion des Kurses finden Sie einen **grammatischen Index**, der sämtliche Grammatikthemen umfasst, die in den Wiederholungslektionen behandelt werden. Mit seiner Hilfe können Sie sich auf die Schnelle Informationen zu einem gewünschten Thema aus diesen Lektionen herausuchen.



PASSIVE UND AKTIVE PHASE

Wie alle Assimil-Kurse gliedert sich auch dieser Kurs in eine **passive** und eine **aktive Phase** (auch "Zweite Welle"). Bis **Lektion 49** lernen Sie zunächst passiv: Sie sollen nur verstehen, was Sie lesen und hören. Sie hören häufig die Tonaufnahmen an, machen sich mit der Aussprache vertraut, lesen die Anmerkungen und absolvieren die Übungen. In dieser Phase bilden Sie noch nicht aktiv Sätze auf Chinesisch.

Mit **Lektion 50** beginnt die **aktive Phase**: Sie finden nun am Ende jeder Lektion einen kurzen Hinweis, der Sie zu einer früheren Lektion des Kurses zurückschickt. Nachdem Sie Ihre Lektion wie gewohnt studiert haben, schlagen Sie die angegebene Lektion auf, wiederholen diese und formulieren dann den deutschen Dialog auf der rechten Buchseite auf Chinesisch. Dabei decken Sie die linke Buchseite zu. Dies üben und wiederholen Sie so lange, bis Sie den Text korrekt in die Fremdsprache übersetzen können. Genauso können Sie selbstverständlich mit der Verständnisübung verfahren.

Die Tonaufnahmen

Sie können ohne Weiteres nur mit dem Lehrbuch lernen, sinnvoller ist es jedoch, das Lernen mit den Tonaufnahmen auf Audio-CDs bzw. als MP3 zu unterstützen. Sie enthalten sämtliche chinesischen Lektions- und Verständnisübungstexte, gesprochen von chinesischen Muttersprachlern. Bis Lektion 13 ist der Lektionstext zweimal aufgenommen. Zu Beginn werden alle Lektionstexte eher langsam gesprochen, dann steigert sich das Sprechtempo progressiv. Bei den Wiederholungslektionen ist jeweils nur die abschließende Verständnis-/Formulierungsübung auf den Aufnahmen enthalten.

AUFBAU DER LEKTIONEN

A. Lektionstext

Auf der linken Buchseite finden Sie den fremdsprachigen Lektionstext in Schriftzeichen und in Pinyin-Umschrift sowie in den ersten sechs Lektionen außerdem neben jedem Satz die jeweilige vereinfachte Lautschrift (siehe **B.** unten). Ab Lektion 8 steht diese in einem separaten Absatz unter dem Lektionstext.

Eingekreiste Ziffern im chinesischen Dialog verweisen auf die Anmerkungen (siehe **C.** unten).

Auf der rechten Buchseite steht die deutsche Übersetzung, zuerst sinngemäß und darunter wörtlich, wobei die einzelnen Wörter durch senkrechte blaue Striche voneinander getrennt sind. So können Sie genau erkennen, welches deutsche Wort welcher Pinyin-Silbe entspricht.

B. Vereinfachte Lautschrift

In den ersten sechs Lektionen finden Sie neben jedem chinesischen Lektionssatz die dazugehörige phonetische Transkription. Ab Lektion 8 steht diese in einem separaten Absatz unter dem Lektionstext.

Bei der Lautschrift handelt es sich nicht um die internationale Lautschrift, sondern um eine speziell von Assimil entwickelte Phonetik, die Ihnen die Aussprache des Chinesischen erleichtern soll. Wie Sie die Phonetik lesen, wird in der vorliegenden Ein-

leitung und noch einmal auf den letzten Seiten des Lehrbuchs erläutert.

Ab Lektion 15 werden nur noch neue und schwierige Wörter in vereinfachter Lautschrift wiedergegeben. Im weiteren Verlauf des Kurses wird die Lautschrift immer mehr reduziert.

C. Anmerkungen

Die den Ziffern im chinesischen Dialog zugeordneten Anmerkungen befinden sich stets auf der gleichen Buchdoppelseite. Dies erspart Ihnen umständliches Hin- und Herblättern. Die Anmerkungen enthalten in Kürze wichtige Informationen zum Verständnis des jeweiligen Satzes, eines Satzteils oder eines Wortes. Es kann sich hierbei um Erläuterungen zur Grammatik, ergänzenden Wortschatz, Synonyme sowie Antonyme und gelegentlich landeskundliche Details handeln.

D. Verständnisübung mit Lösung

Die 1. Übung jeder Lektion ist eine aus wenigen chinesischen Sätzen bestehende Verständnisübung, in der das Vokabular der aktuellen Lektion und vorhergehender Lektionen aufgegriffen und in einen anderen Kontext eingebettet wird. Anhand dieser Übung können Sie feststellen, ob Sie den bisher kennengelernten Wortschatz und die angetroffenen Strukturen verstanden und assimiliert – also versinnerlicht – haben. Die Lösung zu dieser Übung, d. h. die entsprechenden deutschen Sätze, finden Sie auf der jeweils gegenüberliegenden Buchseite.

E. Lückentextübung mit Lösung

Die 2. Übung basiert ebenfalls auf dem bislang erlernten Vokabular. Bis Lektion 48 sind auf der Grundlage der angegebenen deutschen Sätze in den darunter stehenden chinesischen Sätzen fehlende Wörter in Pinyin-Umschrift zu ergänzen, ab Lektion 50 chinesische Schriftzeichen.

Die "Lücken" werden bis Lektion 48 durch Punkte dargestellt, wobei jeder Punkt für einen Pinyin-Buchstaben steht. Ab Lektion 50 wird jedes einzusetzende Schriftzeichen durch ein Kästchen repräsentiert. Die Lösung zu dieser Übung finden Sie auf der rechten Buchseite.

Falls Sie sich auch mit den Schriftzeichen beschäftigen und die Kalligrafie üben möchten, können Sie als Zusatzübung selbstverständlich die Lückensätze auch komplett in chinesische Zeichen übertragen.

F. Regieanweisungen, Lerntipps und Motivationshinweise

Vor allem in den ersten Lektionen helfen Ihnen "Regieanweisungen" auf blauem Hintergrund, sich besser in den Lektionen zurechtzufinden.

Kurze Absätze in Kursivschrift sollen dazu dienen, Sie zu motivieren und zu ermuntern, Sie also sozusagen "bei Laune zu halten". Sie enthalten wichtige Tipps für das effektive Lernen und für Situationen, in denen Sie auf Schwierigkeiten stoßen oder in denen Sie sich evtl. etwas demotiviert fühlen.

G. Wiederholungslektionen

In jeder 7. Lektion wird die Grammatik der vergangenen sechs Lektionen systematisch wiederholt, vertieft und anhand von Beispielen illustriert. Zudem können Sie auch gezielt grammatikalische Informationen in Anhang A. nachschlagen.

H. Illustrationen

Schenken Sie schließlich auch unseren Illustrationen ein wenig Aufmerksamkeit. Jede Zeichnung steht in Zusammenhang mit einem Satz aus der jeweiligen Lektion, den Sie sich vielleicht besser merken können, wenn Sie ihn mit einem Bild bzw. einer Situation verbinden.

I. Radikale

Ab Lektion 8 finden Sie am Ende jeder Lektion kurze Erläuterungen zur Bedeutung, Schreibweise und Verwendung und gegebenenfalls zu den Besonderheiten ausgewählter Radikale.

Die meisten der 227 Radikale werden in dieser Form vorgestellt. Es fehlen die wenigen Radikale, die im Kurs nicht vorkommen.

Weiterführende Erklärungen zu den Radikalen finden Sie in der Einleitung im Kapitel "Die chinesische Schrift".

ARBEITSWEISE

1. Hören Sie sich zunächst die komplette Lektion mehrmals hintereinander auf den Tonaufnahmen an und vergleichen Sie die Aussprache mit der vereinfachten Lautschrift.
2. Hören Sie sich dann die Aufnahmen erneut an und lesen Sie den chinesischen Text Satz für Satz laut mit. Machen Sie sich

aber zu Beginn keinen Stress mit der Aussprache! Akzeptieren Sie, dass Ihr Ohr sich erst allmählich an die fremden Laute gewöhnt und Sie eine gewisse Zeit brauchen, um diese zu hören und zu erzeugen. Lesen Sie parallel auch die Übersetzung auf der rechten Seite.

3. Lesen Sie die den jeweiligen Sätzen zugeordneten Anmerkungen.
4. Lesen Sie dann jeden Satz so oft laut, bis Sie ihn wiederholen können, ohne ins Buch zu sehen. Längere Sätze können Sie in "Häppchen" unterteilen.
5. Hören Sie sich die Lektion noch einmal komplett an.
6. Wenn Sie den Lektionstext verstanden, sich mit der Aussprache vertraut gemacht und die Anmerkungen gelesen haben, absolvieren Sie die Verständnisübung, am besten schriftlich.
7. Arbeiten Sie anschließend die Lückentextübung durch, natürlich ohne zwischendurch auf die Lösung zu sehen! Um die Lückentextübungen mehrfach bearbeiten zu können, tragen Sie die Lösung nicht direkt ins Buch ein, sondern auf einem Blatt Papier oder in ein Heft.
8. Gehen Sie erst dann zur nächsten Lektion über, wenn Sie den Text der aktuellen Lektion problemlos verstehen können!

CHINESISCH IST EINFACHER ALS DEUTSCH!

Das Chinesische kennt keine Artikel, keine Konjugationen und keine Deklinationen und somit auch keine grammatischen Fälle. Die Wörter selbst verändern sich grundsätzlich nicht. Die grammatikalische Funktion bestimmter Aussagen wird meist durch den Einsatz von Partikeln ausgedrückt.

Hier sind z. B. zwei Möglichkeiten, die Frage "Möchtest du Chinesisch lernen?" zu stellen:

你想学中文吗? **Nǐ xiǎng xué Zhōngwén ma?**

| du | möchten | lernen | Mitte-Sprache | Fragepartikel | ?

你想不想学中文? **Nǐ xiǎng bù xiǎng xué Zhōngwén?**

| du | möchten | nicht | möchten | lernen | Mitte-Sprache | ?

Eine mögliche einfache Antwort wäre:

我想学。 **Wǒ xiǎng xué.**

| ich | möchten | lernen | .

"Ich möchte es lernen."



Selbst die fünf möglichen Betonungen der chinesischen Silben sind keine unbezwingbare Hürde. Mithilfe der Tonaufnahmen und unseren Erläuterungen und Lernhinweisen werden Sie die Töne des Chinesischen nach kurzer Zeit sicher auseinanderhalten und nahezu perfekt aussprechen können. Lesen Sie daher immer aufmerksam die Erklärungen und spitzen Sie beim Anhören der Tonaufnahmen gut die Ohren!

Sie müssen in diesem Kurs nicht zwingend die chinesische Schrift und die Schriftzeichen parallel zur Sprache erlernen. Sie sollten sich jedoch darüber im Klaren sein, dass in China nahezu alle Schilder, Plakate usw. und sehr viele Schriftstücke nur in chinesischen Schriftzeichen verfasst sind. Und auch die Kenntnis der Radikale ist nicht zu vernachlässigen, denn in vielen Fällen lässt sich ausgehend vom Radikal auf das Bedeutungsfeld schließen, in dem das Schriftzeichen angesiedelt ist.

In "Chinesisch ohne Mühe heute" geht es in erster Linie um das Erlernen des gesprochenen Chinesisch!

Die Texte werden deshalb sowohl in Schriftzeichenform als auch in der sog. "Pinyin"-Umschrift wiedergegeben, der offiziellen Ro-

manisierung für das Hochchinesische, bei der jedem chinesischen Zeichen eine Pinyin-Silbe und ein Ton zugeordnet sind; Letzterer wird mit einem speziellen Tonzeichen über dem Vokal der Pinyin-Silbe dargestellt. Die Pinyin-Umschrift wird innerhalb der Lektionen nach und nach eingeführt und erläutert. Darüber hinaus finden Sie zusätzlich eine "deutsche" Phonetik, um Ihnen in der Anfangsphase das Erlernen der Aussprache zu erleichtern.

Sie können sofort mit der ersten Lektion starten und dann immer wieder in der Einleitung nachschlagen ...

Es ist nicht notwendig, sofort das gesamte System der phonetischen Umschrift zu assimilieren und Sie brauchen sich auch nicht mit den Ideogrammen auseinanderzusetzen, um mit den ersten Lektionen beginnen zu können.

DIE PINYIN-UMSCHRIFT

Als offizielle Umschrift für das Hochchinesische auf der Basis des lateinischen Alphabets wird seit 1957 in der VR China und seit 2009 in Taiwan 汉语拼音 **Hànyǔ Pīnyīn** verwendet, das inzwischen als internationaler Standard anerkannt ist. Die folgenden allgemeinen Hinweise sollen Ihnen die Logik dieser Umschrift erläutern:

Jedes chinesische Zeichen stellt eine Silbe dar und bildet so eine sprachliche Sinneinheit. Ein Zeichen kann entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Zeichen einem deutschen Wort entsprechen. Wichtig ist, dass Sie in diesem Kurs nicht einzelne Zeichen assimilieren, sondern stets Sinneinheiten im Wort- oder Satzzusammenhang.

Ein chinesisches Wort kann aus einer, zwei oder mehr Silben bestehen:

einsilbig	马	mǎ	"Pferd"
zweisilbig	方法	fāngfǎ	"Methode"
dreisilbig	普通话	pǔtōnghuà	"chinesische Hochsprache"

Wie bereits erwähnt, sind die Verben (Tätigkeitswörter) unveränderlich, d. h. sie werden nicht konjugiert. Sie sehen das hier am Beispiel des Verbs 走 **zǒu** "(weg)gehen":

走吧! **Zǒu ba!** "Geh! / Gehen wir!"
 我走 **wǒ zǒu** "ich gehe weg"
 我们走 **wǒmen zǒu** "wir gehen weg"

Die Töne

Jedem chinesischen Schriftzeichen bzw. jeder Silbe ist einer von fünf Tönen zugeordnet. Darunter versteht man den Klangverlauf beim Sprechen der Silbe.

Die ersten vier Töne (der fünfte Ton ist ein neutraler Ton) werden anhand der Akzente ˊ ˊˊ ˋ ˋˋ über dem in der Silbe enthaltenen Vokal dargestellt. Da die meisten Silben in verschiedenen Tönen vorkommen können und sich je nach Ton die Bedeutung der Silbe ändert, kann ein falscher Ton ungewollte Konsequenzen haben:

mǎi bedeutet z. B. "kaufen", **mài** dagegen "verkaufen";
nǐ bedeutet "du, dir, dich", **nì** hingegen "fettig";
běi heißt "Norden", **bèi** hingegen "Rücken".

Bevor wir uns auf den nächsten Seiten detailliert mit den Lauten, der Pinyin-Umschrift und den Tönen beschäftigen, möchten wir noch einmal daran erinnern, dass die beiden phonetischen Komponenten der chinesischen Sprache, die Laute der Silben und die Töne, sehr eng miteinander verbunden sind. Es ist deshalb wichtig, sie äußerst sorgfältig zu üben. Erst wenn Sie beides beherrschen, werden Sie Chinesisch verstehen und auch von Ihren Gesprächspartnern verstanden werden.

Die chinesischen Zeichen in den Lektionen und Übungen

In jeder Lektion finden Sie den Lektions- bzw. Übungstext in chinesischen Schriftzeichen und in Pinyin-Umschrift. Vergleichen Sie die Zeichen stets mit der Umschrift und Sie werden bald die Zeichen wiedererkennen, deren Aussprache Sie bereits kennen. Lassen Sie sich nicht von der Kompliziertheit einiger Zeichen abschrecken. Sie werden rasch erkennen, dass die meisten Zeichen gemeinsame Grundelemente haben. Sie werden Radikale genannt und wurden sprachgeschichtlich zu Klassifikationszwecken eingeführt.

Vor allem zu Beginn sollten Sie immer wieder das nachfolgende Kapitel über die Laute des Chinesischen, die Aussprachebesonderheiten und die Töne durchlesen. Die darin enthaltenen Informationen bilden das Grundgerüst für das Erlernen der Aussprache und erleichtern Ihnen den Umgang mit der phonetischen Umschrift, die wiederum als "Eselsbrücke" für das Erlernen des Pinyin-Alphabets dient. Arbeiten Sie nach Möglichkeit mit den Tonaufnahmen; sie sind ein wertvolles Hilfsmittel zum Erlernen dieser stark von Tönen bestimmten Sprache.

DIE LAUTE IM GESPROCHENEN CHINESISCH

Chinesische Silben setzen sich aus einem Anlaut und einem Auslaut zusammen. Die meisten Anlaute sind Konsonanten. Ihre Aussprache unterscheidet sich kaum von der ihres deutschen Pendant; einige werden allerdings etwas stärker aspiriert (behaucht) oder stimmlos (ohne Einsatz der Stimmbänder) gesprochen. Auslaute können entweder einfache Vokale (**ba**), zusammengesetzte Vokale (**bao**) oder Nasale (**bang**) sein.

Vokale

Es gibt sechs Grundvokale: **a, e, i, o, u, ü**.

In der folgenden Liste finden Sie in der linken Spalte die im Chinesischen vorkommenden Laute bzw. Pinyin-Buchstaben, in der mittleren Spalte für jeden Laut die entsprechende Aussprachebeschreibung mit Beispielen (sofern vorhanden) und in der rechten Spalte das jeweilige vereinfachte Lautschriftzeichen.

1. VOKALE		
Laut / Pinyin-Buchstabe	Aussprachebeschreibung	Vereinfachte Lautschrift
a	offenes langes a wie in "Rat"	[a]
e	halboffenes e wie in "Hase", "Liebe" ("Schwa-Laut") / in Diphthongen ä	[ɔ] / [ä]
i	i wie in "nie" / nach z, c, s, zh, ch, sh und r ähnlich dem "Schwa-Laut" (siehe oben unter e), in der Kehle gesprochen	[i] / [ɨ]
o	offenes o wie in "Loch"	[O]
u	u wie in "Fluch" / nach j, q und x wie ü	[u] / [ü]
ü	ü wie in "grün"	[ü]

2. VOKALKOMBINATIONEN		
Laut / Pinyin-Buchstabe	Aussprachebeschreibung	Vereinfachte Lautschrift
ai	ai wie in "M <u>a</u> i"	[ai]
ao	ähnlich wie in "H <u>a</u> us", wobei das u etwas zu einem offenen o tendiert	[aO]
ei	ä + j	[äj]
ia / ya	i + a	[ia]
iao / yao	j + a + offenes o, etwa wie in "J <u>a</u> use"	[jaO]
ie / ye	j + ä	[jä]
iu	i + u etwa wie in "J <u>u</u> gend"	[iu]
ou	o + u	[ou]
ua / wa	u + a, wobei das u etwas zum o tendiert	[ua]
uai / wai	u + a + i, wobei das u etwas zum o tendiert, wie das englische "w <u>h</u> y"	[uai]
uei	u + ä + j, wobei das u zum o tendiert	[uäj]
ui	u + i	[ui]
uo / wo	u + offenes o	[uO]
üe	ü + e	[üe]
yue	j + ü + ä	[jüä]

3. NASALE		
Laut / Pinyin-Buchstabe	Aussprachebeschreibung	Vereinfachte Lautschrift
an	an wie in "w <u>a</u> nn"	[an]
ang	ang wie in "A <u>ng</u> st"	[ang]
en	en wie in "l <u>a</u> chen"	[ön]
eng	öng	[öng]
ian / yan	jän	[jän]
iang / yang	etwa wie in "J <u>a</u> nker"	[iang] / [jang]
in / yin	in / jin	[in] / [jin]
ing / ying	ing / jing	[ing] / [jing]
iong / yong	jong mit offenem o	[jOng]
ong	ong mit offenem o wie in "P <u>i</u> ngp <u>o</u> ng"	[Ong]
uan / wan	uan, wobei das u leicht zum o tendiert	[uan]
uang / wang	uang, wobei das u leicht zum o tendiert	[uang]
un / yun	nach j, q oder x ün, nach allen anderen Konsonanten un / jün	[ün] / [un] / [jün]

Konsonanten

Im Chinesischen kommen die meisten Konsonanten ausschließlich am Beginn einer Silbe vor. Ausnahmen sind **-n** und **-ng**; diese Endungen weisen darauf hin, dass der davorstehende Vokal nasalisiert wird.

Die 21 Konsonanten werden traditionell in sechs Gruppen unterteilt:

b, p, m, f **d, t, n, l**
g, k, h **z, c, s**
zh, ch, sh, r **j, q, x.**

Im Unterschied zum Deutschen werden ...

... **b, p, d, t, g** und **k** durchweg stimmlos gesprochen;

... **b, d** und **g** nicht aspiriert (behaucht);

... **p, t** und **k** stark behaucht.

Im Folgenden erläutern wir die Aussprache der Konsonanten in den sechs Gruppen.

Konsonanten **b, p, m, f**: *ba, pa, ma, fa, ban, pan, man, fan*

b Laut zwischen b und p, der nicht aspiriert wird

p stark aspirierter Laut, d. h. beim Sprechen erfolgt ein relativ starker Luftausstoß zwischen den Lippen

m m wie in "Muter", "Mas"

f f wie in "Febel", "Fell"

Konsonanten **d, t, n, l**: *da, ta, na, la, dan, tan, nan, lan*

d kurzer, unbehauchter Laut zwischen d und t, bei dem die Zungenspitze gegen die Rückseite der oberen Zähne stößt

t stark aspirierter Laut mit hörbarem Luftausstoß

n n wie in "None"

l l wie in "Libelle", "Loreyler"

Konsonanten **g, k, h**: *gai, kai, hai*

g nicht behauchter, stimmloser Laut

k stark behauchter Laut mit hörbarem Luftausstoß, als würde nach dem k noch ein h folgen

h wie ch im deutschen "Ach"

Konsonanten **z, c, s**: *zai, cai, sai*

- z** d, gefolgt von einem stimmhaften s
- c** etwa wie in "Zacharias", aber sehr stark aspiriert, d. h. ein t, gefolgt von einem ß
- s** stimmloses s wie in "Haus"

Konsonanten **zh, ch, sh, r**: *zhan, chan, shan, ran*

- zh** etwa die Lautverbindung dsch wie in "Jeep". Der Laut wird stimmhaft und mit nach oben gebogener Zungenspitze (retroflex) gesprochen.
- ch** wie **zh**, aber stark aspiriert, wie in "tratschen"
- sh** wie sch, jedoch mit nach oben gebogener Zungenspitze (retroflex) und stets stimmlos
- r** etwa wie das englische "r", mit gleicher Zungenstellung wie **sh**, aber im Gegensatz dazu stimmhaft ausgesprochen. Der Laut wird retroflex mit nach oben gebogener Zungenspitze gesprochen, wobei zwischen Zungenspitze und Gaumen ein schmaler Spalt bleibt. Er ähnelt der Endung des englischen Wortes "flower" oder dem "r" in "born".

Konsonanten **x, j, q**: *xi, ji, qi*

- x** stimmloser Zischlaut zwischen ß wie in "Haus" und ch wie in "ich"
- j** wie **x**, aber mit vorangehendem d; etwa wie dj, wobei das j eher zum ch wie in "ich" tendiert.
- q** wie **j**, jedoch stark aspiriert, etwa tch wie in "Katja"

Besonderheiten und Ausspracheunregelmäßigkeiten

1. Folgt der Pinyin-Vokal **u** auf die Konsonanten **j, q** bzw. **x**, wird er [ü] gesprochen, in allen anderen Fällen [u].
2. Der Pinyin-Buchstabe **y** wird vor **i** und **u** nicht ausgesprochen, vor **a, e** oder **u** wird er [j] gesprochen.
3. Der Auslaut der Silben **zi, ci, si, zhi, chi, shi** und **ri** darf *nicht* wie das deutsche [i] gesprochen werden! Der Laut wird in diesem Fall nicht als Vokal angesehen; eher handelt es sich bei diesem Auslaut um einen fast stummen Nachklang der aufgeführten retroflexen Anlaute. Die Zunge verbleibt in der Stellung des Konsonanten. Eine gute Aussprachehilfe ist vielleicht das englische Wort "Sj*r*". In unserer vereinfachten Lautschrift haben wir diesen Laut mit [°] wiedergegeben.

4. Das angefügte **h** bei **zh, ch** und **sh** deutet darauf hin, dass diese Anlaute retroflex sind, d.h. mit nach oben gebogener Zungenspitze gesprochen werden. Zusammen mit **r** heben sie sich damit zum einen von den Anlauten **z, c** und **s** ab, bei denen die Zungenspitze die vordere Position hinter den Schneidezähnen einnimmt, und zum anderen von der Gruppe **j, q** und **x**, deren Aussprache zwischen Gaumen und Zahndamm erzeugt wird. Mit Ausnahme von **r** sind all diese Anlaute grundsätzlich stimmlos.

5. Zwar werden auch **y** und **w** als Anlaute verwendet, jedoch nicht als "echte" Anlaute gewertet.

DIE TÖNE



Wie eingangs erwähnt, trägt im Chinesischen jede Silbe einen sogenannten Ton. Damit ist die Variation der Stimmlage beim Sprechen einer Silbe gemeint.

Es werden vier Töne (plus ein neutraler bzw. "leichter" Ton) unterschieden. In der Pinyin-Umschrift wird jeder Ton mit Ausnahme des neutralen Tons durch ein grafisches Zeichen verdeutlicht, das über dem in der Silbe enthaltenen Vokal steht:

̄ mā ˊ má ˇ mǎ ˋ mà

Die Silbe **ma** im "leichten (bzw. neutralen oder 5.) Ton" wird unbetont und kurz gesprochen:

ma

Je nach Ton ändert sich die Bedeutung einer Silbe, z. B. bedeutet **yī** "eins", **yì** hingegen "hundert Millionen", wobei zu beachten ist, dass es z. B. die Silbe **yì** nicht nur einmal gibt, sondern es existieren mehrere Schriftzeichen mit dieser Aussprache! Dies gilt für eine Vielzahl von Silben; sie kommen mehrfach mit unterschiedlichen Bedeutungen vor. Natürlich gibt es dann auch entsprechend viele damit verbundene Schriftzeichen.

Töne kennen wir auch aus dem Deutschen. Denken Sie z. B. an die unterschiedlichen Betonungen, wie sie beim Wort "so" vorkommen können: in einem fragenden "So?", was etwa dem 2. Ton entspräche oder in einem resoluten "So!", das im 4. Ton gesprochen wird.

Enthält eine Silbe nur einen einzigen Vokal, steht das Tonzeichen über diesem. Beim Auslaut **i** entfällt dabei der i-Punkt zugunsten des Tonzeichens: **yí, tí, ní, dì**.

Tonverlauf

Im folgenden Schaubild erläutern wir, welche Stimmhöhenveränderungen mit den vier Tönen einhergehen. Im Schaubild steht die 1 auf der y-Achse für die niedrigste, die 3 für die mittlere und die 5 für die höchste Stimmhöhe. (Der Abstand zwischen 1 und 5 variiert je nach Region, Sprecher und Kontext; er entspricht jedoch ungefähr einer Oktave.)

	1.Ton	2.Ton	3.Ton	4.Ton	neutr.*	
5	→	↗	↗	↘		5
4			↗	↘		4
3			↗	↘		3
2			↗	↘		2
1			↗	↘	→	1
Tonlänge	100%	90%	120%	75%	50%	

* Der 5. Ton wird als neutraler oder "leichter" Ton bezeichnet (轻声 **qīng shēng**). Silben im 5. Ton werden unbetont und immer etwas kürzer bzw. nur halb so lang wie betonte Silben ausgesprochen.

Der erste Ton: gleichbleibend hoch

Die Stimme setzt relativ hoch an und bleibt mit gleichbleibender Tonstärke konstant auf derselben Höhe. Der Ton wird fast gesungen anstatt gesprochen, etwa wie beim Anstimmen einer Musikknote.

Beispiele:	māo	"Katze"
	lā	"ziehen"
	kāichē	"Auto fahren"
	guāng	"Glanz, Licht"

Der zweite Ton: ansteigend

Die Stimme setzt auf mittlerer Stimmhöhe ein und wird anschließend auf die höchste Stimmhöhe angehoben, ähnlich einer Frage im Deutschen. Die Tonstärke steigert sich im Verlauf der Silbe.

Beispiele:	qiáoliáng	"Brücke"
	tóudì	"zum Feind überlaufen"
	cháoliú	"Strömung, Strom, Trend"
	gélí	"isolieren"
	cányú	"Überbleibsel, Rest"
	nán	"schwierig"

Der dritte Ton: abfallend - ansteigend

Die Stimme setzt etwas unterhalb der mittleren Stimmhöhe ein, wird auf die tiefste Stimmhöhe gesenkt und dann bis kurz unter den höchsten Punkt angehoben. Es ist der Ton mit der längsten Tondauer.

Beispiele:	mǎ	"Pferd"
	měi	"hübsch"
	shǒuzhǎng	"Handfläche; hoher Beamter"

Der vierte Ton: stark abfallend

Dies ist der kürzeste Ton; er ist vergleichbar mit einem Befehl im Deutschen. Er setzt am höchsten Punkt ein und fällt dann abrupt bis zum niedrigsten Punkt ab.

Beispiele:	kàn	"sehen"
	tiàodòng	"pulsieren, pochen"
	shèngli	"Triumph, Sieg"

Der neutrale/leichte Ton

Silben im neutralen Ton findet man häufig als Endsilben.

Beispiele:	zhuōzi	"Tisch"
	yǐzi	"Stuhl"
	mùtou	"Holz"
	fāzi	"Methode"

Position des Tonzeichens

Das Tonzeichen steht immer über dem Vokal einer Silbe. Kommen in einer Silbe zwei Vokale vor (sog. Diphthong), gilt: Das Tonzeichen wird auf den ersten Vokal gesetzt, wenn es sich bei diesem um ein **a**, **e** oder **o** handelt ...

hǎo	gut"
lèi	"müde"
shōu	"annehmen, empfangen"

Ist der erste der beiden Vokale ein **i**, **u** oder **ü**, wird das Tonzeichen auf den zweiten Vokal gesetzt:

liù	"sechs"
duì	"korrekt, richtig"
lüè	"erbeuten, plündern"

Um Wortverwechslungen zu vermeiden bzw. Silben korrekt zu unterscheiden, benutzt man den Apostroph:

liàn	"üben" (eine Silbe)
lì'àn	"eine Akte anlegen (zwei Silben)"

Je schneller ein chinesischer Satz gesprochen wird, desto stärker nähern sich die Tonkurven der Silben (und mit ihnen die Töne) einer Linie an, die nur noch die Mindesttonschwankungen enthält, aber trotzdem den charakteristischen Verlauf der einzelnen Töne erkennen lässt. Diese Satzmelodie sollten Sie im Verlauf der Diagonale ebenso beachten wie die Tonkurven der einzelnen Wörter.

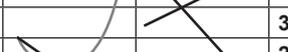
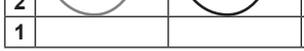
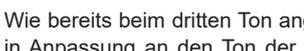
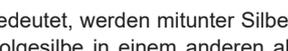
Besonderheiten beim dritten Ton

Folgen zwei Silben aufeinander, die beide den dritten Ton haben, so wird der dritte Ton der ersten Silbe im zweiten Ton gesprochen:

hěn hǎo	"sehr gut"	spricht sich hén hǎo
gānlǎn	"Olive"	spricht sich gánlǎn

Steht dagegen eine Silbe im dritten Ton vor einer Silbe im ersten, zweiten oder vierten Ton, so wird der dritte Ton nur "halb" gesprochen, d.h. es wird nur der erste, abfallende Teil des Tons gesprochen (nicht zu verwechseln mit dem 4. Ton!).

Beispiele:	Běijīng	"Peking"
	xiǎoxué	"Grundschule"
	mífàn	"gekochter Reis"

	3. Ton vor einem weiteren 3. Ton		3. Ton vor 1., 2. oder 4. Ton		
5					5
4					4
3					3
2					2
1					1

Die Tonsandhis

Wie bereits beim dritten Ton angedeutet, werden mitunter Silben in Anpassung an den Ton der Folgesilbe in einem anderen als dem üblichen Ton artikuliert; man nennt dies "Tonsandhis". Im Kurs gehen wir an diversen Stellen auf dieses Phänomen ein und entsprechende Tonanpassungen sind vor allem zu Beginn immer gekennzeichnet. Sie werden schnell die entsprechenden Automatismen für die Tonsandhis entwickeln.

Die Einführung in die Phonetik mag Ihnen lang erscheinen, sie ist jedoch unerlässlich, um Ihnen die unbekanntenen Laute, die Töne und die Regeln für die Schreibweise des Pinyin-Alphabets zu verdeutlichen.

DIE CHINESISCHE SCHRIFT

Das chinesische Schriftsystem ist über 3.000 Jahre alt. Ursprünglich wurden die Schriftzeichen auf Schildkrötenpanzern oder Orakelknochen eingeritzt, weshalb sie in dieser Zeit alle ziemlich eckig waren. Seitdem ist die Schrift ständig weiterentwickelt und mehrfach vereinfacht worden, so zuletzt 1956, als in der Volksrepublik China eine allgemeine Schriftreform durchgeführt wurde, bei der die Anzahl der Striche für die am häufigsten benutzten Zeichen erheblich reduziert wurde. Aus den "Langzeichen" * (繁体字 **fántǐzì**) wurden die sog. "Kurzzeichen" (简体字 **jiǎntǐzì**) und diese benutzen wir in unserem Lehrbuch. Hier sehen Sie Beispiele dafür, wie Langzeichen "bildlich vereinfacht" wurden:

* In Taiwan, Hongkong und Macau sowie in Japan, wo in der Schrifttradition Zeichen chinesischen Ursprungs verwendet werden, benutzt man weiterhin die Langzeichen.

lang	kurz	Pinyin	Übersetzung
馬 > 马	mǎ	Pferd	
風 > 风	fēng	Wind	
齒 > 齿	chǐ	Zahn	
齡 > 龄	líng	Alter; Lebensjahr	

Beim letzten Beispiel erkennen Sie im linken Teil das Zeichen für "Zahn": 齒 **chǐ**. Diese Komponente ist das "Radikal" des Zeichens 齡 **líng**, was uns daran erinnert, dass man gemeinhin sagt, man könne bei Menschen und Tieren am Zustand der Zähne das ungefähre Alter bestimmen.

Kurze Einführung in die Zeichenschrift und ihre Logik

Piktogramme / Ideogramme / Phonogramme

Insgesamt gibt es sechs Kategorien von chinesischen Zeichen. Wir konzentrieren uns hier auf vier Hauptkategorien. Grundsätzlich handelt es sich bei den chinesischen Zeichen um stark vereinfachte grafische Darstellungen von Objekten, Lebewesen oder abstrakten Konzepten.

1 Piktogramme: 1 Bild = 1 Zeichen

山 > 山 **shān** Berg

2 a Einfache Ideogramme: 1 (abstrakte) Idee = 1 Zeichen

上 > 上 **shàng** oben
下 > 下 **xià** unten

2 b Zusammengesetzte Ideogramme

让* (讠 + 上) **ràng** lassen/erlauben

* 讠 wird als links stehendes Radikal in zusammengesetzten Ideogrammen verwendet. Es steht als "Kurzform" für das Zeichen 言 **yán** "Wort". Die streng wörtliche Interpretation des Zeichens 让 **ràng** wäre "Wort von oben", also "Erlaubnis"/"erlauben".

3 Phonogramme: Ideogramme mit Ausspracheinformation

(口 + 马) = 吗 **ma** Fragepartikel

In einem Phonogramm finden Sie ein oder mehrere Sinn-elemente, in diesem Fall das Zeichen 口 **kǒu** für "Mund", kombiniert mit einem Zeichen, das nur die Aussprache wiedergibt (aber nicht die Betonung!) – hier das Zeichen 马 **mǎ** "Pferd".

Ideogramme als Radikal

Das Radikal ist die Komponente eines Schriftzeichens, die meist einen direkten Hinweis auf das Bedeutungsfeld gibt, aus dem das Zeichen stammt, beispielsweise 讠 **yán** "Wort, sprechen" oder 冂 **jiōng** "Begrenzung". Darüber hinaus können bestimmte Radikale für sich eine vollständige sinntragende Silbe bilden, z. B. 马 **mǎ** "Pferd", 王 **wáng** "Herrscher, König" oder 雨 **yǔ** "Regen" (s. u.). In sehr vielen Fällen steht das Radikal links im Schriftzeichen, es kann jedoch auch im oberen, unteren oder rechten Teil stehen. Es ist nicht immer leicht, das Radikal eines Schriftzeichens ausfindig zu machen. Das Erkennen des Radikals ist jedoch wichtig, um Schriftzeichen im Wörterbuch nachschlagen zu können. Mehr dazu auf Seite XXXVII.

Radikal	Pinyin	Übersetzung
雨	yǔ	Regen
雨 > 雪	xuě	Schnee
雨 > 雷	léi	Donner
雨 > 雲*	yún	Wolke

*Langzeichen für "Wolke"; das Kurzzeichen ist 云.

Es gibt weitere Radikale, z. B. für "Wasser", "Feuer", "Holz", "Hand", "Mond", "Sonne", "Fuß", "Herz" ... Im renommierten Kangxi-Wörterbuch von 1716 wurden 214 traditionelle Radikale festgeschrieben. Im Zuge der Schriftzeichenreform Mitte der 50er-Jahre wurden auch die Radikale geändert und ihre Zahl erweitert, so dass Wörterbücher für vereinfachte Schriftzeichen nun 224 bzw. 227 Radikale verwenden.

Wenn Sie das Radikal in einem Zeichen erkennen, hilft Ihnen dies, sich die Bedeutung des Zeichens besser zu merken. Be-

griffe aus der Botanik haben oft das Radikal "Gras". In Zeichen, die mit Gesten zu tun haben, finden Sie meist das Radikal "Hand". Zeichen, die sich um Gefühle drehen, enthalten das Radikal "Herz" usw.

Es ist wichtig, dass Sie Radikal und Phonogramm nicht verwechseln! Radikale vermitteln Informationen über die Wortbedeutung, Phonogramme über den Klang!

Einzelne Ideogramme ergeben kombiniert neue Zeichen

Das Zeichen für den abstrakten Sachverhalt "sich ausruhen" setzt sich aus dem Element "Mensch" und dem Element "Baum" zusammen: Als Bild wird hier oft der Mensch herangezogen, der sich an einem Baum ausruht.

(人+木) = 休 **xiū** "sich ausruhen"



xiūxi "sich ausruhen"

Hier sehen Sie, dass sich das Zeichen 人 **rén** "Mensch" als Radikal verändert hat zu 亻. Das Zeichen für "Baum", 木 **mù**, wird schmaler gezeichnet. Wir können in diesem Fall aber keinen Zusammenhang zwischen der Aussprache der einzelnen Ideogramme und der Aussprache des zusammengesetzten Ideogramms herstellen, d.h. hier haben wir es nicht mit einer Lautinformation bzw. einem Phonogramm zu tun.

(女+马) x 2 = 妈妈 **māma** "Mama, Mutter"

Das Wort für "Mama, Mutter" besteht aus dem Radikal für "Frau; weiblich" (女 **nǚ**) und dem Lautelement 马 **mǎ** "Pferd", das eigentlich im 3. Ton gesprochen wird.

In dieser Kombination wird die erste Silbe **mā** und die zweite **ma** im neutralen Ton (und kurz) gesprochen.

Zeichen

Ab jetzt werden wir für einfache oder zusammengesetzte Ideogramme nur noch das Wort "Zeichen" verwenden. Sie haben sicher schon gemerkt, dass jedes chinesische Zeichen unabhängig von seiner Form oder Strichanzahl denselben Raum auf dem Papier belegt. Die Zeichen werden hintereinander in gedachten Kästchen und ohne Zwischenräume zwischen den Silben geschrieben.

Chinesisch	Pinyin	Übersetzung
你好吗?	Nǐ hǎo ma?	Wie geht es dir?

Jedes Zeichen entspricht in der gesprochenen Sprache einer Silbe. Wenn Sie also zwei bzw. drei Silben sprechen, dann müssen Sie dafür auch zwei bzw. drei Zeichen schreiben:

面包	miànbāo (Mehl + Paket)	Brot
裤子	kùzi	Hose
钢笔	gāngbǐ (Stahl + Stift)	Füllfederhalter
书法	shūfǎ (Handschrift + Methode)	Kalligrafie
书法家	shūfǎjiā (Handschrift + Methode + Spezialist)	Kalligraf

Wie Sie das Lesen der chinesischen Zeichen üben

Gehen Sie langsam vor, vergleichen Sie die Schriftzeichen immer mit der vereinfachten Lautschrift und lassen Sie sich nicht durch die Kompliziertheit der Zeichen irritieren.

Schauen Sie, bevor Sie eine neue Lektion beginnen, ob Sie bereits bekannte Zeichen wiedererkennen. Wenn ja, wird Ihnen dies schon ein kleines Erfolgserlebnis vermitteln.

Selbst wenn Sie auf noch unbekannte Zeichen stoßen, können Sie trotzdem einzelne Elemente dieser Zeichen (vor allem das Radikal) und so auch Hinweise auf die Bedeutung und manchmal sogar Ausspracheinformationen erkennen.

Sie können diese Leseübungen der chinesischen Zeichen auch direkt mit Schreibübungen kombinieren. In diesem Fall sollten sie unbedingt die folgenden Kapitel über die Grundlagen der Schrift lesen. Dies ist wichtig, um die Besonderheiten hinsichtlich der Zusammensetzung, der Strichführung und der Strichreihenfolge progressiv zu assimilieren.

Berücksichtigen Sie immer, dass auch chinesische Kinder mehrere Jahre benötigen, um die Schrift einigermaßen zu beherrschen. Chinesische Kalligrafen üben meist ein Leben lang.

Die chinesischen Zeichen – Komponenten und Aufbau

Das Ziel von "Chinesisch ohne Mühe heute" besteht zwar darin, Ihnen die Grundlagen des gesprochenen Chinesisch zu vermitteln. Doch es kann sich als sehr hilfreich erweisen, die wichtigsten Regeln zu den Bestandteilen und zum Aufbau der chinesischen Zeichen zu kennen und sich mit ihrer Schreibweise vertraut zu machen.

Auf den ersten Blick sehen die meisten chinesischen Schriftzeichen erst einmal kompliziert aus, was die Frage aufwirft:

Wie soll ich es schaffen, die vielen hundert Zeichen zu erkennen, auseinanderzuhalten und sie mir zu merken?

Das ist eigentlich gar nicht so schwer. Denn wenn Sie erst einmal das Grundprinzip ihres Aufbaus verstanden haben, stellen Sie fest, dass die Zeichen nicht einfach aus willkürlich gesetzten Strichen bestehen. Vielmehr handelt sich um ein festgefügtes System aus einer begrenzten Anzahl regelmäßig wiederkehrender Striche und Strichfolgen. Und wie bereits erklärt, werden Struktur und Aufbau der Zeichen maßgeblich von den Radikalen bestimmt, über die wir oben bereits gesprochen haben.



Zhè ge zì shì shénme yìsi? "Was bedeutet dieses Zeichen?"

Grundkomponente: der Strich

Ein Schriftzeichen setzt sich aus einem oder mehreren Strichen zusammen. Einfache Zeichen bestehen aus bis zu drei oder vier Strichen, kompliziertere Zeichen aus bis zu 17 Strichen. Es gibt 22 Grundstriche, sechs elementare Striche ohne Richtungswechsel und 16 Striche mit einem oder mehreren Richtungswechseln.

Die acht Grundelemente der chinesischen Zeichen sind:

Der Punkt:



Der Aufstrich:



Der horizontale Strich:



Der vertikale Strich:



Der Bogen nach links:



Der Bogen nach rechts:



Der Haken nach links:



Der Haken nach rechts:



Diese Elemente können miteinander kombiniert werden und so wiederum andere zusammengesetzte Striche ergeben. Insgesamt

samt gibt es mindestens 20 Grundkombinationen von zusammengesetzten Strichen. Hier einige Beispiele:

Ein vertikaler und ein horizontaler Strich



... mit einem Haken nach rechts



Ein horizontaler und ein vertikaler Strich



... mit einem Haken nach links



Beim Schreiben sind hinsichtlich der Strichfolge folgende Grundregeln zu beachten:

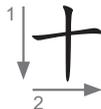
- **Horizontale** Striche werden stets **von links nach rechts** geschrieben:



- **Vertikale** Striche werden stets **von oben nach unten** geschrieben:



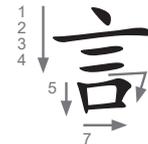
- Kreuzen sich ein horizontaler und ein vertikaler Strich, so wird der **horizontale Strich immer zuerst** geschrieben:



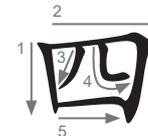
- Kommen in einem Zeichen ein Bogen nach links und ein Bogen nach rechts vor, so wird der **Bogen nach links immer zuerst** geschrieben:



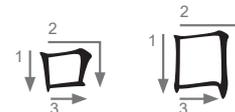
- Setzt sich ein Zeichen aus verschiedenen übereinanderliegenden Teilen zusammen, so wird immer **von oben nach unten** und **von links nach rechts** geschrieben:



- Ist das Zeichen in innere und äußere Komponenten aufgeteilt, wird **erst die äußere Komponente** geschrieben, **dann die innere**. Erst wenn diese **vollendet** ist, wird die **äußere Komponente geschlossen**.



- Achten Sie auf die **Proportionen**! Hier sehen Sie im Vergleich die Radikale Nr. 58 "Mund" und Nr. 59 "einkreisen, umzäunen":

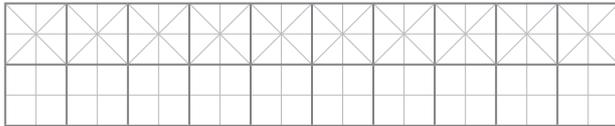


Nǐ huà de zhēn piàoliang. "Du malst sehr schön."

Die chinesische Kalligrafie ist eine Kunstform. In China verwenden die Kalligrafen einen Pinsel und einen Tuschestein. Natürlich erfüllt auch ein normaler Füller oder ein weicher Bleistift seine Pflicht, wenn es auch hiermit nicht möglich ist, alle künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Kalligrafie auszuschöpfen. Für Sie reichen sie aber im Moment vollkommen aus.

Nehmen Sie also einen Füller oder einen Bleistift zur Hand, der fein genug ist, um Zeichen mit mehr als zehn Strichen in ein Quadrat von jeweils vier Kästchen zu schreiben und der weich genug ist, um damit breitere und feinere Striche zu erzeugen.

Nehmen Sie am besten ein kleinkariertes Schreibheft und benutzen Sie Quadrate von 2 x 2 Kästchen, um die einzelnen Zeichen zu schreiben ("gedachte" diagonale Linien helfen Ihnen, die Proportionen einzuhalten):



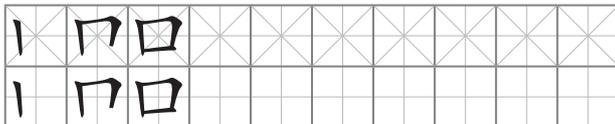
Achten Sie auf

- die Anzahl der Striche
- die Strichrichtung
- die Strichfolge
- die Proportionen

Verbinden Sie nie zwei Striche, die eigentlich getrennt sind. Heben Sie deshalb nach jedem Strich den Stift an! Schreiben Sie jedes Zeichen mindestens zehnmal.

Das Zeichen □ **kǒu** "Mund" besteht z.B. aus drei Strichen in dieser Strichfolge:

1. links ein vertikaler Strich von oben nach unten
2. ein horizontaler Strich nach rechts, der dann in einen vertikalen Strich von oben nach unten übergeht
3. ein horizontaler Strich nach rechts, der das Quadrat schließt:



So wie Sie beim gesprochenen Chinesisch auf die Töne achten müssen, so müssen Sie beim Schreiben darauf achten, dass Sie nicht einen Strich zu viel oder zu wenig oder einen Strich an der falschen Stelle schreiben. Dies könnte in bestimmten Fällen dazu führen, dass Sie ein anderes Zeichen mit einer anderen Bedeutung schreiben, wie die folgenden Beispiele verdeutlichen:

大	dà	"groß"	太	tài	"zu sehr"
天	tiān	"Tag"	夫	fū	"Ehemann"
千	qiān	"tausend"	干	gān	"trocken"
小	xiǎo	"klein"	少	shǎo	"wenig"

Je eingehender Sie sich mit der chinesischen Schrift befassen, desto unproblematischer wird für Sie der Umgang mit der Vielfalt der chinesischen Homophone sein. Homophone sind Silben, die unterschiedlich geschrieben, aber identisch ausgesprochen werden:

坐	"sitzen"	und	做	"machen"	beide	zuò
南	"Süden"	und	难	"schwierig"	beide	nán

Überlegen Sie bei jedem Zeichen, welcher Bestandteil das Radikal ist. In Nachschlagewerken, z.B. ein- oder mehrsprachigen chinesischen Wörterbüchern, werden die Schriftzeichen nach Radikalen indiziert und können so gefunden werden.

Nachschlagen eines Zeichens in einem Wörterbuch

Wenn Sie auf ein Ihnen unbekanntes Schriftzeichen stoßen, müssen Sie zunächst innerhalb des Zeichens das Radikal erkennen. Dies kann mitunter schwierig sein, da das Radikal bei manchen Zeichen nicht klar vom Rest getrennt ist und es bei bestimmten Zeichen mehrere mögliche Radikale geben kann. Nicht immer ist das Radikal der Bestandteil, der zuerst geschrieben wird. Zwar steht es meist links im Schriftzeichen, es kann jedoch auch im oberen, unteren oder rechten Teil stehen.

Vorne im Wörterbuch finden Sie die Liste aller Radikale, geordnet nach der Anzahl ihrer Striche. Als Strich gilt dabei alles, was in einem Zug gezeichnet wird.

In dieser Radikaltabelle suchen Sie auf der Basis der Strichanzahl des Radikals "Ihr" Radikal heraus. Ihm ist eine Nummer zugeordnet. Dann zählen Sie, wie viele Striche das Schriftzeichen *zusätzlich* zum Radikal umfasst.

Im nachfolgenden Zeichenindex (检字表 *jiǎnzìbiǎo*) sind unter der Nummer des Radikals und innerhalb dieser Rubrik nach der Anzahl zusätzlicher Striche alle Zeichen aufgeführt, die dieses Radikal und die jeweilige Strichanzahl besitzen. Aus dieser Rubrik suchen Sie das betreffende Schriftzeichen heraus. Die dort angegebene Seite ist die Seite, auf der Sie das Zeichen im Hauptteil mit den Stichworteinträgen (词典正文 *cídiǎn zhèngwén*) finden.

Der Schlüssel zum Auffinden eines Zeichens ist also die Strichzahl!

Es ist daher wichtig, dass Sie lernen, genauestens die einzelnen Elemente, aus denen sich ein Zeichen zusammensetzt, zu identifizieren und beim Schreiben der Zeichen die genaue Strichanzahl und Strichfolge einzuhalten.

Das Schriftzeichen 说 *shuō* "sprechen" z. B. hat das Radikal Nr. 10, 讠, das aus zwei Strichen besteht. Außer dem Radikal besteht das Schriftzeichen aus sieben weiteren Strichen. Sie finden dieses Zeichen also im Zeichenindex unter dem Radikal 10 in der Rubrik mit den Schriftzeichen, die sieben weitere Striche umfassen.

Wenn Sie sich Notizen machen und Wortschatzlisten anlegen, so versuchen Sie, bei allen Zeichen, die Sie antreffen, das Radikal zu erkennen. Notieren Sie sich die Zeichen am besten zweimal: einmal nach Radikalen geordnet und ein weiteres Mal nach phonetischer Umschrift (vergessen Sie dabei nicht, auch die Töne einzutragen!)

Sehen Sie sich auch aufmerksam die ab Lektion 8 aufgeführten Erläuterungen zur Bedeutung, Schreibweise und Verwendung sowie zu den Besonderheiten ausgewählter Radikale an.

Vergessen Sie nicht, dass die Kenntnis der Schriftzeichen deshalb so wichtig ist, weil Sie nicht nur in China und Taiwan, aber auch hier bei uns damit konfrontiert werden, wenn Sie z. B. chinesische Zeitungen oder Bücher lesen, mit Erzeugnissen made in China kochen usw.

Diese Tipps könnten Ihnen helfen, die in den Lektionen benutzten Wörter besser im Gedächtnis zu behalten:

- Versuchen Sie, nicht zu viele Wörter auf einmal speichern zu wollen. Sie merken sich Wörter und Schriftzeichen am besten, wenn Sie die Schreibübungen (Schriftzeichen immer kombiniert mit Pinyin) im Abstand von einigen Tagen wiederholen.
- Versuchen Sie, Aussagesätze in Fragesätze oder verneinte Sätze umzuwandeln und umgekehrt.
- Hören Sie sich die Tonaufnahmen bei geschlossenem Buch an und schreiben Sie Satz für Satz in Pinyin mit den Tönen. Überprüfen Sie nach jedem Satz, ob Sie die Sätze richtig geschrieben haben.
- Schreiben Sie jedes Schriftzeichen mehrmals, wenn nötig, so oft, bis Sie es problemlos aus dem Gedächtnis schreiben können.
- Notieren Sie sich gesondert die Schriftzeichen, die ähnlich aussehen und deshalb leicht verwechselt werden. Schauen Sie sich diese Zeichen immer wieder an.



祝您阅读愉快!

Zhù nǐn yuèdú yúkuài!

Viel Spaß mit diesem Buch!

Links steht der chinesische Lektionstext in Schriftzeichen und in Pinyin-Umschrift, in der alle Silben mit ihrem Originalton notiert sind. Neben jedem Satz finden Sie die entsprechende vereinfachte Lautschrift. Aussprachebesonderheiten und mögliche Tonvariationen werden in der Einleitung erklärt. ▼

1 第一课 Di-yī kè [di⁴-j² k^hø⁴]

马马虎虎 ①

Mǎmǎhūhū

[ma²-ma³-Chu¹-Chu¹]

1 – 你好! ②③

Nǐ hǎo!

[ni² CHaO³]

2 – 你好!

Nǐ hǎo!

[ni² CHaO³]

3 – 你是? ④

Nǐ shì?

[ni³ sch^ø 4]

ANMERKUNGEN

- ① 第 di in der Lektionsnummer ist ein Hilfswort für die Bildung von Ordinalzahlen.
- ② Mit 你好 Nǐ hǎo kann jeder beliebige Gesprächspartner zu jeder Tageszeit und in jeder Situation begrüßt werden. Ist Ihnen der Name der angesprochenen Person bekannt, können Sie diesen anstelle von 你好 Nǐ hǎo als Gruß benutzen: 马力! Mǎ Lì! "[Guten Tag,] Ma Li!"
- ③ Das h von 好 hǎo ähnelt dem im Rachen gebildeten "ch" wie z. B. in "Dach". Senken Sie beim ǎ die Stimme etwas, und lassen Sie ein nicht zu stark artikuliertes, offenes [O] folgen, bei dem die Stimme wieder leicht ansteigt.
- ④ Beim Laut i wie hier in 是 shì handelt es sich im Grunde um einen stummen Nachklang des sh. Sprechen Sie 是 shì einfach wie die zweite Silbe von "Tasche"; das kommt der richtigen Aussprache schon recht nahe. Das häufige Anhören der Tonaufnahmen wird Ihnen beim Aussprachetraining helfen.

Rechts finden Sie die deutsche Übersetzung, sinngemäß und darunter wörtlich. Kurze Anmerkungen auf beiden Buchseiten erläutern Ihnen grammatikalische oder den Satzbau betreffende Besonderheiten. ▼

1. Lektion (| Hilfswort-eins | Lektion |)

Es geht so

| Pferd–Pferd–Tiger–Tiger |

1 – Guten Tag!

| du | gut | !

2 – Guten Tag!

3 – Du bist ... ?

| du | sein | ?



Seien Sie anfangs zufrieden, wenn Sie die Dialoge beim Lesen und Hören verstehen. Zerbrechen Sie sich nicht allzu sehr den Kopf über die fremden Laute. Denken Sie immer daran, dass Sie mit der Zeit und durch tägliches Lesen und Nachsprechen ein Gefühl für die chinesischen Laute und für die Töne bekommen.

4 – 我是马力。⑤⑥

Wǒ shì Mǎ Lì. [uO³ sch^o4 ma³ li⁴]

5 – 哦，你好吗？

Ò, nǐ hǎo ma? [o⁴ ni² ChaO³ ma]

6 – 马马虎虎。⑦

Mǎmǎhūhū. [ma²-ma³-Chu¹-Chu¹]**Verständnisübung**

Auf den Tonaufnahmen hören Sie in allen Lektionen vor der 1. Übung 翻译 Fānyì! "Übersetzen Sie!". Ziel dieser Übung ist es eher, die Sätze beim Lesen und Anhören zu verstehen. Die Wörter und Strukturen in diesen Sätzen sind alle bekannt, aber in einen anderen Kontext eingebettet. ▼

ÜBUNG 1: Verstehen Sie diese Sätze?

- ① 你好! Nǐ hǎo! ② 你好吗? Nǐ hǎo ma?
 ③ 马马虎虎。Mǎmǎhūhū. ④ 我是马力。
 Wǒ shì Mǎ Lì. ⑤ 你是马力吗? Nǐ shì Mǎ Lì
 ma?

Lückentextübung

In der folgenden, nicht vertonten Einsetzübung steht jeder Punkt für einen Buchstaben des fehlenden Pinyin-Wortes. Da uns klar ist, dass Sie die chinesischen Zeichen noch nicht beherrschen, sollen Sie vorerst nur die Pinyin-Umschrift ergänzen. Als Hilfe und zur Übung dürfen Sie sich trotzdem darüber die fehlenden Wörter in chinesischen Zeichen (grau statt schwarz) anschauen. ▼

ÜBUNG 2: Setzen Sie die fehlenden Wörter ein!

- ① Guten Tag!
 你好!
 Nǐ ... !

4 – Ich bin Ma Li.

| ich | sein | Pferd | Kraft |.

5 – Ah, wie geht es dir?

| ah | du | gut | Fragepartikel | ?

6 – Es geht so.

| Pferd–Pferd–Tiger–Tiger |.

ANMERKUNGEN

- ⑤ Die Aussprache des Buchstabens **w** geht eher in Richtung eines [w], ähnlich wie im Englischen, z. B. bei *whisky*.
 ⑥ Nach 是 **shì** "sein" folgt immer ein Name, ein Nomen (Hauptwort) oder ein Pronomen (persönliches Fürwort), nie ein Adjektiv (Eigenschaftswort), wie wir dies vom Deutschen kennen: 是我。Shì wǒ. "Ich bin's." 是第一课。Shì dì-yī kè. "[Dies] ist die erste Lektion."
 ⑦ Bei 马马虎虎 **mǎmǎhūhū** "mittelmäßig, nicht besonders" denken Muttersprachler natürlich nicht direkt an das Pferd und den Tiger (der nur hier im 1. Ton gesprochen wird; 虎 als Einzelsilbe hat den 3. Ton!). Es gibt sehr viele viersilbige Ausdrücke, die stark idiomatischen Charakter haben und nicht wörtlich auszulegen sind.

LÖSUNG der 1. Übung: Haben Sie verstanden?

- ① Guten Tag! ② Wie geht es dir? ③ Es geht so. ④ Ich bin Ma Li. ⑤ Bist du Ma Li?

▲ Die Lösungen zu den Übungen, d. h. die deutsche Übersetzung bzw. die fehlenden Wörter, stehen direkt gegenüber bzw. am Übungsende. So verlieren Sie keine Zeit mit Suchen und können Ihren Lernerfolg schnell kontrollieren.

- ② Wie geht es dir?
 你好吗?
 Nǐ hǎo .. ?

- ③ Ich bin Ma Li.

我是马力。

Wǒ ... Mǎ Lì.

- ④ Es geht so.

马马虎虎。

.....

- ⑤ Bist du es?

是你吗?

... nǐ ma?

2 第二课 Di-èr kè [di⁴-ar⁴ k^hö⁴]

是吗?

Shì ma?

[sch⁰ 4 ma]

- 1 – 我爱吃鱼。①

Wǒ ài chī yú.

[uO³ ai⁴ tsch⁰ 1 ü²]

- 2 你呢? ②

Nǐ ne?

[ni³ nö]

- 3 – 我也爱吃。③

Wǒ yě ài chī.

[uO² jǎ³ ai⁴ tsch⁰ 1]

- 4 – 我爱喝汤。④

Wǒ ài hē tāng.

[uO³ ai⁴ Chö¹ t^hang¹]

ANMERKUNGEN

- ① Die Grundbedeutung von 爱 ài ist "lieben". Folgt ihm ein Verb (Tätigkeitswort), ist es im Sinne von "etw. mögen, etw. gerne machen" zu verstehen.

LÖSUNG der 2. Übung: Die fehlenden Wörter.

- ① hǎo ② ma ③ shì ④ Mǎmǎhūhū ⑤ Shì.

In den ersten Lektionen liegt der Schwerpunkt auf dem Hören und Verstehen. Sehen Sie sich möglichst oft die Liste der Laute am Ende des Buches an und sprechen Sie die Laute bzw. die Lektionssätze langsam nach. Sollte es mit dem Nachsprechen nicht auf Anhieb klappen: Geduld! Akzeptieren Sie, dass Ihr Ohr sich nur allmählich an die fremden Laute gewöhnt und Sie Zeit brauchen, um diese Laute zu erzeugen. Machen Sie sich nicht zu viele Gedanken über die Aussprache; wichtiger ist das spontane Verstehen!

2. Lektion (| Hilfswort-zwei | Lektion |)

Tatsächlich?

- 1 – Ich esse gerne Fisch.

| ich | lieben | essen | Fisch | .

- 2 Und du?

| du | Fragepartikel | ?

- 3 – Ich esse [ihn] auch gerne.

| ich | auch | lieben | essen | .

- 4 – Ich esse gerne Suppe.

| ich | lieben | trinken | Suppe | .

- ② 呢 ne, ebenfalls eine Fragepartikel, wird anders als 吗 ma bei rhetorischen, Alternativ- oder Gegenfragen benutzt: 我是马力,你呢? Wǒ shì Mǎ Lì, nǐ ne? "Ich bin Ma Li, und du?"

- ③ 也 yě "auch" steht immer vor dem Verb. Unterscheiden Sie die Aussprache des e in 也 yě [jǎ] von der Aussprache des e z. B. in 呢 ne oder 课 kè: [ō].

- ④ Die Chinesen "essen" Suppe nicht, sie "trinken" sie!

5 – 是吗? ⑤

Shì ma?

[sch⁰4 ma]

6 我也爱喝。

Wǒ yě ài hē.

[uO² jǎ³ ai⁴ chō¹]

7 – 我爱她! ⑥

Wǒ ài tā!

[uO³ ai⁴ t^ha¹]

8 – 我也爱她! ⑦

Wǒ yě ài tā!

[uO² jǎ³ ai⁴ t^ha¹]

练习一：你理解这些句子吗？ Liànxí yī: Nǐ lǐjiě zhè xiē jùzi ma?

ÜBUNG 1: Verstehen Sie diese Sätze?

- ① 我吃鱼。 Wǒ chī yú. ② 她也爱吃鱼! Tā yě ài chī yú! ③ 你喝汤吗? Nǐ hē tāng ma? ④ 我爱你。 Wǒ ài nǐ. ⑤ 你也爱我吗? Nǐ yě ài wǒ ma?

5 – Tatsächlich?

| sein | Fragepartikel | ?

6 Ich esse sie auch gerne.

| ich | auch | lieben | trinken | .

7 – Ich liebe sie!

8 – Ich liebe sie auch!

ANMERKUNGEN

- ⑤ 吗 ma ist eine Fragepartikel für Ja-/Nein-Fragen. Sie steht stets am Ende des Fragesatzes und wird unbetont gesprochen; daher trägt sie kein Tonzeichen. Unterscheiden Sie diese Silbe von 马 mǎ "Pferd"!
- ⑥ Hier lernen Sie 她 tā "sie" kennen. Auch "er" heißt tā, allerdings sieht das Schriftzeichen etwas anders aus: 他. Rein von der Aussprache her kann man nicht erkennen, ob das männliche oder das weibliche Pronomen gemeint ist.
- ⑦ Der Anlaut von tāng und tā ist stark aspiriert, d. h. das t wird mit einem deutlichen Luftausstoß gesprochen, in unserer Lautschrift durch das hochgestellte [ʰ] verdeutlicht.

Als Hilfestellung haben wir zusätzlich zu den chinesischen Zeichen und der Pinyin-Umschrift zu jedem Satz eine vereinfachte Lautschrift hinzugefügt. Anstelle von Tonzeichen finden Sie in der vereinfachten Lautschrift hinter jeder Silbe eine kleine hochgestellte Zahl, die den jeweils zu sprechenden Ton angibt. Versuchen Sie, die Töne beim Anhören der Tonaufnahmen nachzuvollziehen.

练习一的答案：你理解了吗？ Liànxí yī de dá'àn: Nǐ lǐjiě le ma?

LÖSUNG der 1. Übung: Haben Sie verstanden?

- ① Ich esse Fisch. ② Sie isst auch gerne Fisch! ③ Isst du Suppe? (| du | trinken | Suppe | Fragepartikel | ?) ④ Ich liebe dich. ⑤ Liebst du mich auch? (| du | auch | lieben | ich | Fragepartikel | ?)

练习二:完成句子! Liànxí èr: Wánchéng jùzi!
ÜBUNG 2: Setzen Sie die fehlenden Wörter ein!

- ① Ich esse gerne Fisch.
我爱吃鱼。
Wǒ ài ... yú.
- ② Isst du auch [davon]?
你也吃吗?
Nǐ .. chī ma?
- ③ Tatsächlich? / Wirklich?
是吗?
... ma?
- ④ Ich esse auch Suppe.
我也喝汤。
Wǒ yě .. tāng.

3 第三课 Dì-sān kè [di³-βan¹ kʰə³⁴]

我喝茶!

Wǒ hē chá!

[uO³ CHə¹ tscha²]

1 – 你累吗? ①

Nǐ lèi ma?

[ni³ ləj⁴ ma]

2 – 我不累。② ③

Wǒ bù lèi.

[uO³ bu² ləj⁴]

ANMERKUNGEN

- ① 累 lèi "müde, erschöpft" wird – wie alle Adjektive – nicht mit dem Verb 是 shì "sein" kombiniert (vgl. Lektion 1).

- ⑤ Liebst du ihn/sie?

你爱他/她吗?

Nǐ ài .. ma?

练习二的答案:缺乏的词。Liànxí èr de dá'àn: Quēfá de cí.
LÖSUNG der 2. Übung: Die fehlenden Wörter.

- ① chī ② yě ③ Shì ④ hē ⑤ tā.

Hören Sie sich die einzelnen Sätze immer mehrmals an und sprechen Sie sie nach. Versuchen Sie, den Tonverlauf jeder Silbe zu imitieren, aber machen Sie sich in dieser Phase nicht zu viel Stress mit der Aussprache. Seien Sie sich jedoch bewusst, dass ein falscher Ton einer Silbe eine andere Bedeutung verleihen kann. Dramatisch ist das aber nicht; es gibt ja noch den Kontext!

3. Lektion (| Hilfswort-drei | Lektion |)

Ich trinke Tee!

1 – Bist du müde?

| du | müde | Fragepartikel | ?

2 – [Nein,] ich bin nicht müde.

| ich | nicht | müde | .

- ② Normalerweise hat 不 bù den 4. Ton. Folgt jedoch eine Silbe im 4. Ton, wird es im 2. Ton gesprochen: bú. Die Unterstreichung im Pinyin und die hochgestellte Zahl in der Lautschrift zeigen Ihnen, dass in diesem Satz bei der Aussprache von 不 bù eine Tonveränderung eintritt.
- ③ Die Verneinung 不 bù "nicht" steht immer vor dem Verb oder Adjektiv.

3 – 你饿不饿? ④

Nǐ è bù è? [ni³ ɔ̃⁴ bu² ɔ̃⁴]

4 – 我不饿, 我很渴。⑤

Wǒ bù è, wǒ hěn kě. [uO³ bu² ɔ̃⁴ uO² CHön² kʰɔ̃³]

5 – 你要喝什么? ⑥

Nǐ yào hē shénme? [ni³ jaO⁴ CHó¹ schö²-mö]

6 – 绿茶, 谢谢!

Lǜchá, xièxie! [lü⁴-tscha² chiä⁴-chiä]

ANMERKUNGEN

- ④ Ja-/Nein-Fragen können nicht nur mit der Fragepartikel 吗 **ma**, sondern auch mit der sog. Alternativfrage – Verb/Adjektiv + 不 **bù** + Verb/Adjektiv – formuliert werden: 你累不累? **Nǐ lèi bù lèi?** "Bist du müde?".

*Etwas gewöhnungsbedürftig ist für Sie wahrscheinlich die Tatsache, dass Adjektive im Chinesischen niemals das Verb 是 **shì** "sein" mit sich führen. Bald wird dies nichts Besonderes mehr für Sie sein.*

练习一: 你理解这些句子吗? Liànxí yī: Nǐ lǐjiě zhè xiē jùzi ma?

- ① 我很累。Wǒ hěn lèi. ② 你渴吗? Nǐ kě ma? ③ 你吃什么? Nǐ chī shénme? ④ 我不饿。Wǒ bù è. ⑤ 他是不是马力? Tā shì bù shì Mǎ Lì?

3 – Bist du hungrig?

| du | hungrig | nicht | hungrig | ?

4 – [Nein,] ich bin nicht hungrig, [aber] ich bin sehr durstig.

| ich | nicht | hungrig | ich | sehr | durstig | .

5 – Was möchtest du trinken?

| du | wollen | trinken | | was | ?

6 – Grünen Tee, danke!

| grün-Tee | danken-danken | !

- ⑤ Ebenso wie das Verb 是 **shì** "sein" bei 你累吗? **Nǐ lèi ma?** entfällt, entfällt es auch bei 我不饿 **Wǒ bù è** "Ich bin nicht hungrig" und bei 我很渴 **Wǒ hěn kě** "Ich bin sehr durstig".
- ⑥ 什么? **shénme?** bedeutet "was?". Steht 什么 **shénme** hingegen vor einem Nomen, bedeutet es "welcher, -e, -es?": 你喝什么茶? **Nǐ hē shénme chá?** "Welchen Tee trinkst du?" (| du | trinken | | welcher | Tee | ?)

In der wörtlichen deutschen Übersetzung von 什么 **shénme** in Satz 5 sehen Sie zwei vertikale Striche: | | . Sie deuten darauf hin, dass die Übersetzung "was" dem zweisilbigen 什么 **shénme** entspricht. Dies werden wir immer dann so handhaben, wenn die einzelnen Silben eines mehrsilbigen Wortes keine eigenständige Bedeutung haben.

练习一的答案: 你理解了吗? Liànxí yī de dá'àn: Nǐ lǐjiě le ma?

- ① Ich [bin] sehr müde. ② [Bist] du durstig? ③ Was isst du? ④ Ich [bin] nicht hungrig. ⑤ Ist das (| er | sein | nicht | sein |) Ma Li?

练习二:完成句子! Liànxí èr: Wánchéng jùzi!

- ① Danke!
谢谢!
.....!
- ② Isst du auch [davon]?
你也吃吗?
Nǐ yě ... ma?
- ③ Ich bin auch hungrig.
我也饿。
Wǒ .. è.
- ④ Trinkst du (| du | trinken | nicht | trinken |) Tee?
你喝不喝茶?
Nǐ hē .. hē chá?
- ⑤ Ich trinke gerne grünen Tee!
我爱喝绿茶!
Wǒ .. hē lǜchá!

Eine besondere Bedeutung kommt der Aussprache und speziell den Tönen zu, deren Beherrschung für das Verstehen und auch für das Sprechen unerlässlich ist. Ein falscher Ton, und schon können Missverständnisse entstehen: 要 yào (4. Ton) bedeutet z.B. "wollen, möchten; müssen, sollen", aber 咬 yǎo (3. Ton) bedeutet "beißen". Hören Sie sich die Tonaufnahmen Ihrer Lektion stets mehrmals hintereinander an und sprechen Sie die Sätze so oft wie möglich laut nach, als wären Sie ein Schauspieler auf einer Bühne.

练习二的答案:缺乏的词。 Liànxí èr de dá'àn: Quēfá de cí.

- ① Xièxie
- ② chī
- ③ yě
- ④ bù
- ⑤ ài.



Chinesische Teekultur

China hat eine lange Tee-Tradition; es werden u. a. grüner, weißer, gelber, Oolong-, Pu-Erh- und schwarzer Tee angebaut. Für fast jede Sorte gibt es eine eigene Teezeremonie (茶艺 chányì "Teekunst"), bei der der Tee aufwändig in speziellem Teegeschirr und mit einer Vielzahl von Tee-Utensilien zubereitet wird. Gästen gegenüber ist der Tee ein Zeichen der Wertschätzung. Bis heute kommt bei Bräuchen und im sozialen Zusammenspiel auf familiärer Ebene dem Teeritual eine überaus wichtige Rolle zu. So heißen die Verlobungsgeschenke noch heute "Teegeschenke", ein Überbleibsel aus der Song-Dynastie, als es üblich war, der Familie der Braut Tee zu überbringen. Eine bedeutende Rolle als gesellschaftlicher Treffpunkt spielt in China das 茶馆 cháguǎn "Teehaus"; in manchen von ihnen kann man sich sogar Peking-Opern (京剧 jīngjù) anschauen!

deutschen Text der Verständnisübung – auf Chinesisch zu formulieren. Sehen Sie dann auf der linken Seite nach, ob Sie die Sätze richtig wiedergegeben haben. Wiederholen Sie die Wörter und Wendungen, die Ihnen entfallen waren oder lesen Sie ggf. noch einmal die entsprechenden Anmerkungen.

Im Laufe dieser "Zweiten Welle" werden Sie feststellen, dass Sie Ihre bislang erworbenen Kenntnisse vertiefen und festigen und gleichzeitig Ihren Wortschatz erweitern.



Mit den Schriftzeichen 老 **lǎo** "alt", 考 **kǎo** "Prüfung ablegen" und der zweiten Silbe von 或者 **huòzhě** "oder" haben Sie bereits fast alle Schriftzeichen kennengelernt, die das Radikal 耂 **lǎo** "alt", eingeht.

50 第五十课 Dì-wǔshí kè

坐出租车

Zuò chūzūchē

1 – 您去哪儿?

Nín qù nǎr?

2 – 去中关村, 北京语言大学。①

Qù Zhōngguāncūn, Běijīng Yǔyán Dàxué.

Wie Sie sehen, verzichten wir ab dieser Lektion auf die vereinfachte Lautschrift, denn Sie sind mittlerweile schon gut mit der Aussprache des Chinesischen vertraut. Hören Sie weiterhin besonders aufmerksam die Tonaufnahmen an und lassen Sie sich jeden Satz mehrmals, womöglich auch in kleineren Einheiten, vorsprechen.

Verzichten Sie nicht auf diese "aktive Phase"; sie ist ein integraler Bestandteil des Kurses! Sie werden merken, wie viele passive Kenntnisse Sie schon besitzen, und nun können Sie endlich selbst auf Chinesisch formulieren! Außerdem zeigt Ihnen die "Zweite Welle", welche Schwierigkeiten noch bestehen, und Sie werden herausfinden, was Sie noch einmal wiederholen müssen.



Bestimmt fällt Ihnen sofort die Gemeinsamkeit bei den Schriftzeichen 现 **xiàn** "jetzt", 玩 **wán** "spielen, sich amüsieren" und 班 **bān** "Arbeitsschicht, Dienst" auf: das Radikal 王 **wáng** "König" (88). Es steht fast immer links, nur in ganz seltenen Fällen im oberen oder unteren Bereich. Das Zeichen 王 für den König gilt als Variante zum mit fünf Strichen geschriebenen Radikal 玉 **yù** "Jade".

50. Lektion

Mit dem Taxi fahren

1 – Wohin fahren Sie?

2 – Nach Zhongguancun (| Mitte–Gebirgspass–Dorf |)
zur Beijinger Universität für Sprache und Kultur
(| | Beijing | Sprache–Wort | groß–Lehre |).

ANMERKUNGEN

① 中关村街道 Zhōngguāncūn Jiēdào, der Unterbezirk Zhongguancun, liegt im Südosten des Bezirks 海淀 Hǎidiàn in Beijing. Wegen des dortigen Wissenschafts- und Technikzentrums und des sog. High-Tech-Parks trägt das Viertel den Beinamen China Silicon Valley.

- 3 – 具体地址是什么呀? ②
Jùtǐ dìzhǐ shì shénme ya?
- 4 – 哎呀, 我也不太知道,
Āiya, wǒ yě bù tài zhīdào,
- 5 – 好像是在五道口地铁站附近。③
hǎoxiàng shì zài Wūdàokǒu dìtiězhàn fùjìn.
- 6 – 五道口离中关村很远!
Wūdàokǒu lí Zhōngguāncūn hěn yuǎn!
- 7 – 我不太清楚, 只去过一次。
Wǒ bù tài qīngchu, zhǐ qùguo yī cì.
- 8 – 我也刚开始开出租车, 对北京不太熟。④ ⑤
Wǒ yě gāng kāishǐ kāi chūzūchē, duì Běijīng bù tài shú.
- 9 – 网上说北语在学院路15号。⑥
Wǎng shàng shuō Běiyǔ zài Xuéyuàn lù shíwǔ hào.

ANMERKUNGEN

- ② Die Einzelelemente in 具体 jùtǐ "konkret, einzeln, genau, detailliert" sind 具 jù "Gebrauchsgegenstand, Gerät, Zeug; haben, besitzen; bereitstellen" und 体 tǐ "Körper; Stoff, Substanz; Stil, Typ; System; Aspekt".
- ③ In 臺北 Táiběi, der Hauptstadt Taiwans, heißt das U-Bahn-Netz 臺北捷運 Táiběi Jiéyùn bzw. Taipei MRT (Mass Rapid Transit). 捷运 jiéyùn bedeutet wörtlich "prompt–befördern".

- 3 – Wie lautet denn die genaue Adresse (| | genau | Boden–Ort |)?
- 4 – Oje, das weiß ich auch nicht so genau,
- 5 – anscheinend ist es in der Nähe der U-Bahnhaltestelle Wudaokou (| fünf–Weg–Mund | Boden–Eisen–Haltestelle | beifügen–nah |).
- 6 – Wudaokou ist sehr weit weg von Zhongguancun!
- 7 – Ich weiß es nicht so genau (| nicht | zu–sehr | klar–klar |), ich bin erst einmal dort gewesen.
- 8 – Ich fange auch gerade erst an, Taxi zu fahren, ich kenne mich in Beijing nicht so gut aus (| gerichtet–sein–auf | | Beijing | nicht | zu–sehr | vertraut |).
- 9 – Im Internet steht, die Beijinger Universität für Sprache und Kultur befindet sich in der Hochschulstraße 15 (| studieren–Institut–Weg | zehn–fünf | Nummer |).

- ④ Die Grundbedeutung von 熟 shú ist "reif; gar", es wird aber auch für "vertraut, bekannt" benutzt. In diesem Fall wird das Objekt mit 对 duì eingeführt: 我刚到, 对上海还不熟。Wǒ gāng dào, duì Shànghǎi hái bù shú. "Ich bin gerade erst angekommen, ich kenne mich in Shanghai [noch] nicht aus."
- ⑤ Für "mit dem Taxi fahren, ein Taxi nehmen" können Sie 打的 dādī oder 打车 dǎchē verwenden. Das "Taxi" kann 出租车 chūzūchē oder 出租汽车 chūzū qìchē heißen (租 zū "mieten, vermieten, (ver)pachten; Miete, Pacht"). Achtung: In Taiwan bedeutet 出租车 chūzūchē "Mietwagen", das "Taxi" heißt dort 计程车 jìchéngchē (| kalkulieren–Strecke–Fahrzeug |)!
- ⑥ 北语 Běiyǔ ist die kontrahierte Form von 北京语言大学 Běijīng Yǔyán Dàxué.

10 – 这样吧，先到五道口再问人。⑦

Zhèyàng ba, xiān dào Wúdàokǒu zài wèn rén.

11 – 好。

Hǎo.

请问这个广场上怎么有那么多人呢？⑧⑨

Qǐng wèn zhè ge guǎngchǎng shàng zěnme yǒu nàme duō rén ne?

12 – 好像有一个时装表演。⑩

Hǎoxiàng yǒu yī ge shízhuāng biǎoyǎn.

13 – 您开得慢一点儿...我不急。

Nín kāi de màn yīdiǎnr... wǒ bù jí.

ANMERKUNGEN

⑦ Mit den Adverbien 先...再... **xiān ... zài ...** "zuerst ..., dann ..." werden zwei aufeinanderfolgende Handlungen ausgedrückt: 先去银行再去中关村吧。 **Xiān qù yínháng zài qù Zhōngguāncūn ba.** "Fahren wir zuerst zur Bank und dann nach Zhongguancun."

练习一：你理解这些句子吗？

① 别开得太快，不用急。 **Bié kāi de tài kuài, bù yòng jí.** ② 您说得慢一点儿，可以吗？ **Nín shuō de màn yīdiǎnr, kěyǐ ma?** ③ 你们怎么去？ **Nǐmen zěnme qù?** – 我们打算先坐地铁再坐出租车，你看怎么样？ **Wǒmen dǎsuàn xiān zuò dìtiě zài zuò chūzūchē, nǐ kàn zěnmeyàng?** ④ 我刚到，对地铁还不熟。 **Wǒ gāng dào, duì dìtiě hái bù shú.** ⑤ 我知道这个学院在附近，但是具体地址不清楚。 **Wǒ zhīdào zhè ge xuéyuàn zài fùjìn, dànshì jùtǐ dìzhǐ bù qīngchū.**

10 – In diesem Fall fahren wir zuerst nach Wudaokou, und dann fragen wir noch einmal.

11 – In Ordnung.

Entschuldigen Sie bitte: Wie kommt es denn, dass auf diesem Platz (| weit-Platz |) so viele Menschen sind?

12 – Anscheinend gibt es eine Modenschau (| gegenwärtig-Kleidung | Modell-aufführen |).

13 – Fahren Sie ein bisschen langsamer ... ich habe es nicht eilig (| ich | nicht | dringend |).

⑧ Das Erstaunen des Fahrgasts wird hier durch das Fragewort 怎么 **zěnme?** "Wie kommt es, dass ...?", 那么多 **nàme duō** "so viele" und die Finalpartikel 呢 **ne** ausgedrückt.

⑨ Einer der wohl berühmtesten Plätze in Beijing ist der 天安门广场 **Tiān'ānmén Guǎngchǎng** "Platz des Himmlischen Friedens", mit einer Fläche von fast 40 ha einer der größten befestigten Plätze weltweit. Durch das 天安门 **Tiān'ānmén** "Tor des Himmlischen Friedens" gelangt man in die Verbotene Stadt.

⑩ 表演 **biǎoyǎn** "Vorstellung, Aufführung, Darbietung, Schau". Sie haben 表 **biǎo** bereits in 代表 **dàibiǎo** "Vertreter" (L. 30) und 体温表 **tǐwēnbiǎo** "Fieberthermometer" (L. 36) kennengelernt und erkennen daran, wie unterschiedlich die Bedeutungen auch dieser Silbe sein können.

练习一的答案：你理解了吗？

① Fahr nicht zu schnell, es ist nicht nötig, sich zu beeilen. ② Wäre es möglich, dass Sie ein bisschen langsamer sprechen? ③ Wie fährt ihr [dorthin]? – Wir beabsichtigen, zuerst die U-Bahn und dann ein Taxi zu nehmen, wie denkst du darüber? ④ Ich komme gerade erst an, ich kenne mich mit der U-Bahn noch nicht so gut aus. ⑤ Ich weiß, dass dieses Institut in der Nähe ist, aber ich kenne die genaue Adresse nicht.

Sie werden nun in der Lückentextübung keine Pinyin-Silben, sondern Schriftzeichen einsetzen. Vorerst wird der Satz weiterhin auch in Pinyin-Umschrift abgedruckt; die Lückenwörter sind grau dargestellt. Versuchen Sie, nicht sofort auf das Pinyin zu schauen, sondern zunächst selbstständig die Schriftzeichen zu lesen und die fehlenden Zeichen zu finden. Benutzen Sie für diese Übung am besten ein Heft mit kariertem Papier. So haben Sie mehr Platz zum Schreiben und können die Übung mehrfach absolvieren. Grundlegende Anleitungen zum Schreiben der Zeichen, zur Strichfolge und Strichführung finden Sie in der Einleitung.

练习二:完成句子!

- ① Um wie viel Uhr beginnt die Vorstellung?

□ □ 几点 □ □ ?

Biǎoyǎn jǐ diǎn kāishǐ?

- ② Warum sind so viele Leute aus Beijing in diesem Geschäft?

这家 □ □ 为什么有 □ □ 多北京人?

Zhè jiā shāngdiàn wèishénme yǒu nàme duō Běijīng rén?

- ③ Wie kommt es, dass die Beijing-Universität so weit vom Zentrum entfernt ist?

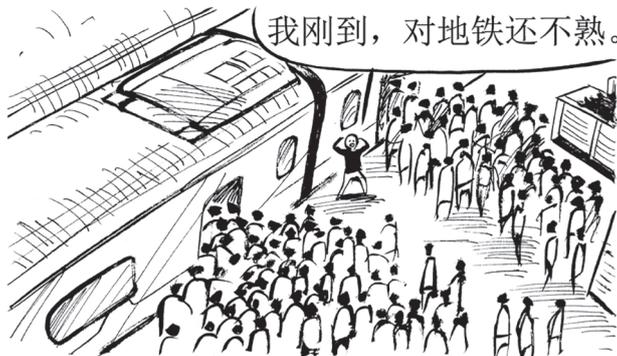
北大离中心 □ □ 那么 □ □ 呢?

Běidà lí zhōngxīn zěnmē nàme yuǎn ne?

1 2
3 4
日

Sehen wir uns hier ein Radikal an, das leicht mit dem in Lektion 17 erwähnten Radikal 103, 日 rì "Sonne", verwechselt werden kann: Radikal 104, 日 yuē "sprechen, sagen". Es ist etwas breiter als 日

und kommt z. B. in 电 diàn "Elektrizität" und 冒 gǎnmào "sich erkälten" vor.



- ④ Wenn das so ist, dann nehmen wir zuerst ein Taxi zum Platz des Himmlischen Friedens.

这样吧, □ □ 打车到天安门 □ □ 。

Zhèyàng ba, xiān dǎchē dào Tiān'ānmén guǎngchǎng.

- ⑤ Als ich in China war, habe ich einmal eine Modenschau angesehen, das war sehr interessant.

我 □ □ 中国 □ □ 一次时装表演, 很有 □ □ 。

Wǒ zài Zhōngguó kànguò yī cì shízhuāng biǎoyǎn, hěn yǒu yìsi.

练习二的答案:缺乏的词。

- ① 表演 - 开始 ② 商店 - 那么 ③ 怎么 - 远 ④ 先 - 广场 ⑤ 在 - 看过 - 意思。

1 2
3 4
欠

Ein Radikal, das leicht mit anderen Radikalen, die zwei "Beine" haben, verwechselt werden kann, ist 欠 qiàn "gähnen, schulden, mangeln" (120). Sie kennen es von 欧 ōu "Europa" und 歌 gē "Lied".

In den ersten 49 Lektionen haben Sie sich mit der Grundstruktur der chinesischen Sprache vertraut gemacht, sich auf das Verstehen konzentriert und eher passiv gelernt. Nun beginnt die "Aktive Phase" (oder "Zweite Welle"): Ab jetzt formulieren Sie selbstständig Sätze auf Chinesisch. Sie werden feststellen, dass Ihnen die benötigten Ausdrücke und Redewendungen meist spontan einfallen. Mittlerweile verstehen Sie sehr viel, und die Texte der ersten Lektionen werden Ihnen besonders leicht erscheinen. Bevor Sie jedoch diesen neuen Lernabschnitt absolvieren, sollten Sie die heutige Lektion ganz normal bearbeiten, d. h. sich nur mit dem Verstehen der Texte beschäftigen. Wie Sie die "Zweite Welle" absolvieren, wird am Ende von Lektion 49 erklärt.

北大 Běidà und 清华大学 Tsinghua Dàxué

Im Stadtviertel 中关村 Zhōngguāncūn befinden sich zwei der renommiertesten Universitäten des Landes: Die 北京大學 Běijīng Dàxué, umgangssprachlich 北大 Běidà, und die 清华大学 Tsinghua Dàxué, die eigentlich 清華大學 Qīnghuā Dàxué geschrieben werden sollte. Jedoch stammt die von der Universität offiziell verwendete internationale Namensschreibung Tsinghua aus der Zeit vor der Einführung der Pinyin-Umschrift, und die Universität hat sich entschieden, diese Schreibweise in bewusster Wahrung ihrer eigenen Tradition beizubehalten.

Zweite Welle: Aktivieren Sie heute Lektion 1!

51 第五十一课 Dì-wūshí'yī kè

逛菜市场

Guàng cài shìchǎng

1 – 瞧一瞧，看一看啊！^①

Qiáo-yi-qiáo, kàn-yi-kàn a!

2 刚上市的红辣椒、黄瓜，快来买呀！^{②③}

Gāng shàngshì de hóng làjiāo, huángguā, kuài lái mǎi ya!

3 – 您这儿卖冬瓜吗？^④

Nín zhèr mài dōngguā ma?

ANMERKUNGEN

① 瞧 **qiáo** und 看 **kàn** sind bedeutungsgleich, jedoch können mit 看 **kàn** wesentlich mehr Zusammensetzungen gebildet werden als mit 瞧 **qiáo**.

51. Lektion

Ein Bummel über den Lebensmittelmarkt

1 – Schauen Sie, schauen Sie!

2 Frisch auf dem Markt eingetroffen: rote Paprika, Salatgurken (| soeben | | auf-den-Markt-kommen | Attr.part. | rot | scharf–scharfe-Gewürzpflanze | gelb–Gurke |), kaufen Sie schnell!

3 – Verkaufen Sie hier Wintermelonen?

② Mit Farben wie 红 **hóng** "rot", 绿 **lǜ** "grün" und 青 **qīng** "(blau)grün" werden bestimmte Tee-, aber auch Gemüsesorten in Kategorien eingeteilt: 红茶 **hóngchá** "schwarzer (rot) Tee", 绿茶 **lǜchá** "grüner Tee", 青菜 **qīngcài** "grünes Gemüse"; 红薯 **hóngshǔ** "Süßkartoffel" (wegen ihrer roten Schale), 绿豆 **lǜdòu** "Mungbohne".

③ 瓜 **guā** kann neben "Kürbis" auch "Melone, Gurke" heißen.

④ Beachten Sie die Unterschiede in Aussprache und Schreibung bei 卖 **mài** "verkaufen" und 买 **mǎi** "kaufen"!

100 第一百课 Dì-yībǎi kè

加油!

Jiāyóu!

1 – 你汉语学得怎么样?

Nǐ Hànyǔ xué de zěnmeyàng?

2 – 有点入门了。①

Yǒudiǎn rùmén le.

一般对话没问题。

Yībān duìhuà méi wèntí.

3 – 不简单呀!

Bù jiǎndān ya!

你用的是什么方法?

Nǐ yòng de shì shénme fāngfǎ?

4 – "百语自通", ② ③

"Bǎi yǔ zì tōng",

我过生日时我妹妹送给我的。

wǒ guò shēngrì shí wǒ mèimei sòng gěi wǒ de.

5 – 我听说过这个方法,

Wǒ tīngshuōguo zhè ge fāngfǎ,

可以自学, 挺实用的。④

kěyǐ zìxué, tǐng shíyòng de.

ANMERKUNGEN

- ① Die Grundbedeutung von 入门 rùmén ist "über die Schwelle treten", im übertragenen Sinne bedeutet es "die Anfangsgründe / das ABC erlernen; Grundkenntnisse". Verwechseln Sie das Schriftzeichen 入 rù ("hineingehen/-kommen, eintreten; Einkommen, Einkünfte") nicht mit 人 rén "Mensch"!

100. Lektion

Los geht's!

- 1 – Wie sieht es mit deinen Chinesischstudien aus?
- 2 – Ich habe ein paar Grundkenntnisse erworben (|hineingehen-Tür|). Bei Alltagsunterhaltungen (|gewöhnlich| gegenüber-Rede|) habe ich keine Probleme.
- 3 – Das ist bemerkenswert! Welche Methode verwendest du?
- 4 – "Assimil" (|hundert| Sprache| selbst| beherrschen|), das hat meine ältere Schwester mir zum Geburtstag geschenkt.
- 5 – Ich habe einmal von dieser Methode gehört, man kann im Selbststudium lernen, und sie ist sehr zweckmäßig.

- ② Ein anderer Ausdruck für "Selbststudium, autodidaktisches Lernen" lautet 无师自通 wú shī zì tōng (|ohne| Lehrer| selbst| beherrschen|).
- ③ Hier hat 通 tōng nicht die Ihnen bekannte Bedeutung "allgemein", sondern es heißt "beherrschen, Bescheid wissen".
- ④ Das Nomen zu 实用 shíyòng "praktisch anwendbar, brauchbar, zweckmäßig" lautet 实用主义 shíyòng zhǔyì "Pragmatismus". Sie haben 实 shí mit der Bedeutung "Tatsache" kennengelernt, es bedeutet auch "massiv, fest, solide; recht-schaffen, ehrlich" und "Frucht, Samen".

6 – 是呀，还有录音。

Shì ya, hái yǒu lùyīn.

我想从下个月起开始认真学习汉字。⑤

Wǒ xiǎng cóng xià ge yuè qǐ kāishǐ rènzhēn xuéxí Hànzì.

7 – 好主意，这样你就可以更上一层楼了。

Hǎo zhǔyì, zhèyàng nǐ jiù kěyǐ gèng shàng yī céng lóu le.

8 – 嘿，这个词我以前学过，

Hēi, zhè ge cí wǒ yǐqián xuéguo,

是说可以有更大的进步。

shì shuō kěyǐ yǒu gèng dà de jìnbù.

9 – 对。不过，要想进步快，

Duì. Bùguò, yào xiǎng jìnbù kuài,

就得多和中国人交流。

jiù děi duō hé Zhōngguó rén jiāoliú.

10 – 所以我加了几个中国朋友的微信，

Suǒyǐ wǒ jiāle jǐ ge Zhōngguó péngyou de wēixìn,

常常在网上和他们聊天。

chángcháng zài wǎng shàng hé tāmen liáotiān.

11 – 好，现在考考你，

Hǎo, xiànzài kǎokao nǐ,

你收到别人的礼物的时候应该说
什么？

nǐ shōudào biérén de lǐwù de shíhou yīnggāi shuō
shénme?

12 – 这还不容易！谢谢。

Zhè hái bù róngyì! "Xièxie."

6 – Ja, es gibt auch Tonaufnahmen.

Ich möchte gerne ab dem nächsten Monat damit
beginnen, gewissenhaft die chinesischen Zeichen
zu erlernen.

7 – Gute Idee, so kannst du noch ein Niveau (| Etage |)
höher steigen.

8 – He, diese Wendung (| Wort |) habe ich schon
gelernt,
sie bedeutet, dass ich noch größere Fortschritte
machen kann.

9 – Richtig. Aber wenn du schnell Fortschritte machen
möchtest,
dann musst du viel mit Chinesen kommunizieren.

10 – Deshalb habe ich bei Weixin einige chinesische
Freunde hinzugefügt,
und sehr oft chatte ich im Internet mit ihnen (| | sich-
unterhalten |).

11 – Gut, und jetzt teste ich dich:
Wenn du von jemandem ein Geschenk bekommst,
was musst du dann sagen?

12 – Das ist gar nicht so einfach! "Danke."

ANMERKUNGEN

- ⑤ 从...起 **cóng ... qǐ** "von ... an": 我决定从今天起每天学一个字。 **Wǒ juéding cóng jīntiān qǐ měi tiān xué yī ge zì.** "Ich habe beschlossen, von heute an jeden Tag ein Schriftzeichen zu erlernen."

13 – 你在餐厅吃完饭了，想付钱，你说...
Nǐ zài cāntīng chīwán fàn le, xiǎng fùqián, nǐ shuō ...

14 – 服务员，买单！
Fúwùyuán, mǎidān!

15 – 那你和女朋友约会迟到了，怎么办？
Nà nǐ hé nǚ péngyou yuēhuì chídào le, zěnme bàn?

16 – 我说，对不起，下次不敢了，但你一定要原谅我。
Wǒ shuō, duìbuqǐ, xià cì bù gǎn le, dàn nǐ yīdìng yào yuánliàng wǒ.

17 – 行了，快走吧，要不然一会儿你上课真的迟到了。
Xíng le, kuài zǒu ba, yàobùrán yīhuìr nǐ shàngkè zhēnde chídào le.

18 – 再见。⑥
Zàijiàn.

19 – 再见，加油！⑦
Zàijiàn, jiāyóu!

ANMERKUNGEN

⑥ Alternativ können Sie als Abschiedsflöskel auch 再见! **Zàihuil!** "Bis bald!; Bis dann!" benutzen. In diesem Fall trägt 会 **hui** die abweichende Bedeutung: "treffen, begegnen".

13 – Wenn du im Restaurant mit dem Essen fertig bist und du möchtest bezahlen (| bezahlen–Geld |), dann sagst du ...

14 – Bedienung, zahlen [bitte]!

15 – Und wenn du dich bei der Verabredung mit deiner Freundin verspätet, was machst du dann?

16 – Ich sage: "Entschuldigung, es wird nicht wieder vorkommen (| nicht | trauen |), aber du wirst mir bestimmt verzeihen."

17 – Prima, und jetzt geh schnell, sonst wirst du gleich wirklich noch zu spät zu deinem Kurs kommen.

18 – Auf Wiedersehen.

19 – Auf Wiedersehen, los geh'ts (| hinzufügen–Benzin |)!



⑦ 加油 **jiāyóu** "ölen, schmieren; (auf)tanken; anfeuern, mit vollem Einsatz arbeiten". Als Aufforderung wird es im Sinne von "Gib Gas!; Los, vorwärts!; An die Arbeit!" verwendet.

Diese letzte Lektion des Kurses enthält keine Übungen. Dafür beschäftigen wir uns ein letztes Mal mit einigen Radikalen. Wenn Sie ein chinesisches Wörterbuch besitzen, so üben Sie immer wieder, Schriftzeichen, die Sie antreffen, anhand ihres Radikals nachzuschlagen.

青 **qīng** "blaugrün" (202) ist das Radikal z. B. in 青岛 **Qīngdǎo**, 青菜 **qīngcài** "grünes Gemüse" und 安静 **ānjìng** "still, ruhig". Außer der Grundform gibt es nur noch zwei weitere Zeichenverbindungen.

Bestimmte Interpretationen sehen in 角 **jiǎo** "Horn" (201) die Elemente 力 **lì** "Kraft" und 月/肉 **yuè** "Fleisch". Sie haben das Radikal in 羊角 **yángjiǎo** "Croissant" und 理解 **lǐjiě** "verstehen" angetroffen.

Das Bronzeschriftzeichen von 舟 **zhōu** "Boot, Kahn" (182) zeigt ein Schiff, jedoch schon in der folgenden Siegelschriftform ist dies nicht mehr zu erkennen. Sie kennen u. a. 船 **chuán** "Boot, Schiff", 航 **háng** "Schifffahrt", 盘 **pán** "Teller, Platte".

而 **ér** "Bart; und" (169) basiert vermutlich auf dem Bild eines am Kinn herabhängenden Bartes. Sie haben 而 u. a. in 耐 **nài** "ertragen, aushalten" gesehen. Verwechslungsgefahr mit 卣 (146), mit der Variante 𠄎 von 西 (166) bzw. mit 血 (181)!

Dies war zwar die letzte Lektion Ihres Chinesischkurses. Aber auch wenn Sie nun am Ende der aktiven Phase sind, können Sie Ihr Chinesischstudium fortsetzen: Literatur, Rundfunk, Kino, Internet und andere Medien bieten Ihnen unzählige Gelegenheiten dazu und beim Kontakt mit Chinesen hier oder auf China-Reisen werden Sie bestimmt viel Lob und Anerkennung für die erworbenen Chinesischkenntnisse ernten!

Wir empfehlen Ihnen außerdem, diesen Kurs noch ein zweites Mal durchzuarbeiten. Dabei werden sich Ihre Kenntnisse noch einmal zusätzlich festigen und Sie werden erfreut feststellen, dass viele Dinge, die Ihnen vorher Probleme bereitet haben, Ihnen nun ganz selbstverständlich und klar erscheinen.

万事如意! **Wànshì rúyì!** "Viel Erfolg!"

第二个浪：今天重温第五十一课吧！
Dì-èr ge làng: Jīntiān chóngwēn dì-wūshí'yī kè ba!

Komplettkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger – Niveau A1–B2

Sie möchten schnell und einfach Chinesisch lernen? Auch Sie können sich die Sprache in 20–30 Minuten pro Tag und in weniger als einem Jahr aneignen bzw. Ihre Sprachkenntnisse auffrischen!

Die Assimil-Methode

Sie basiert auf dem Lernprinzip des **intuitiven Assimilierens**. Dabei nehmen Sie die Sprache so natürlich auf wie ein Kind seine Muttersprache, und zwar in **zwei Lernphasen**:

1. **Passive Phase**: Sie üben durch häufiges Wiederholen nach und nach das Verstehen (Lesen und Hören).
2. **Aktive Phase** (ab Lektion 50): Mithilfe der bisher erworbenen Sprachkenntnisse bilden Sie eigene Sätze auf Chinesisch.

Zum Schluss werden Sie über ein sehr gutes Hör- und Leseverständnis verfügen und sich auf Chinesisch verständigen können ...

... in einer modernen, lebendigen Sprache!

Dieses Lehrbuch (100 Lektionen) enthält:

- lebensnahe Dialoge, sinngemäß und teilweise wörtlich übersetzt
- Pinyin-Transkription für sämtliche chinesischen Texte
- Aussprachehilfen mit vereinfachter Lautschrift
- leicht verständliche Erklärungen und Lerntipps
- Verständnis- und Lückentextübungen mit Lösungen
- Erläuterungen und Schreibanleitungen zu den Radikalen
- Extra-Grammatiklektionen + Index + Anhänge
- landeskundliche Informationen



Tonaufnahmen der chinesischen Lektions- und Verständnisübungstexte sind als Audio-CDs bzw. MP3 separat oder zusammen mit dem Lehrbuch als Multimedia-Kombination erhältlich. Weitere Details finden Sie im Buch ab Seite IV.

www.AssimilWelt.com

ISBN 978-3-89625-045-2

